

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 292

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

8029

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 292 Bern, Freitag 12. Dezember 1952

70. Jahrgang — 70^{ème} année

Berne, vendredi 12 décembre 1952 N^o 292

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 6.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: Jährlich Fr. 40.— — Preise der Einzelnummern 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 6.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Verlagsgesellschaft Beobachter AG., Basel.
Color-Emaillier-Werkstätte GmbH., Biel.
«Correct» Registrierkassen AG. in Liquidation, Zürich.
Société Financière pour la Métallurgie et les Mines, Genève.
BRB betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurgewerbe der Schweiz. — ACF concernant le contrat collectif de travail des tapisseries et des tapisseries-décorateurs. — DCF concernante il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappeziere e del tappeziere-decoratore in Svizzera.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Allégement du contrôle des exportations (communiqué).
Ordonnance N^o 5 du DEP (avec annexe) concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables.
Pakistan: Einfuhrbeschränkungen. — Restrictions à l'importation.
Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1952.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Lebensversicherungspolice der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, Nr. 443562, vom 9. März 1936, lautend auf Dr. Wilhelm Werner (Bill) Fuchs, 70 East 45th Street, New York 17, N.Y., Versicherungssumme Fr. 25 000, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 28. Juni und 27. September 1952 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d.h. bis 15. Mai 1953, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Lebensversicherungspolice nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 616¹)

Basel, den 14. November 1952. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der allfällige Inhaber folgender vermissten, abbezahlten Schuldurkunde und wer sonst über ihr Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von einem Jahre, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde:

Schuldbrief von Fr. 500, ausgestellt am 1. Mai 1895, lautend auf Franz Garignaschl, Maurermeister, von und zur Sonnenwies b. Altlandenberg-Bauma, zu Gunsten der Spendgutverwaltung Bauma, heute als Inhaberschuldbrief geltend, lastend auf der Liegenschaft des Schuldners in Bauma, Grundprotokoll Bauma Bd. 13, Seite 228; heutige Pfandgelgentümerin: Weberei Töstal AG., in Bauma; letzte Gläubigerin: die ursprüngliche.

Pfäffikon (Zürich), 12. Dezember 1952. (W 48⁹/53)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Irminger.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Nr. 9130 im Betrage von Fr. 1500, datiert vom 16. Januar 1912, lastend auf der Liegenschaft des Adolf Moser sel., Gütsch, Gossau, Wohnhaus Nr. 1053.

2. Versicherungsbrief Nr. 1710, Waldkirch, Band VII, im Betrage von Fr. 600, datiert vom 5. September 1911, lastend auf dem Wohnhaus mit Hofraum und Garten Nr. 176 in Waldkirch, Parzelle Nr. 115. Heutige Schuldner: Heinrich Hengartners Erben.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 656²)

St. Gallen, den 12. Dezember 1952.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Le président du Tribunal du district du Val-de-Ruz, à Cernier, somme conformément aux art. 981 et ss. C. O. le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire, au porteur, au capital de 3000 fr., créée le 4 juillet 1922, sur l'article 677 du cadastre de Fontaines, en 2^e rang, inscrite au registre foncier sous N^o 90, année 1922, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district du Val-de-Ruz, à Cernier, dans un délai d'une année, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Cernier, le 11 novembre 1952. (W 28⁹/53)

Le président du Tribunal: A. Etter.

Le détenteur des 25 actions Société pour l'Industrie de l'Aluminium, de 1000 fr. chacune, N^o 41905/07, 43211, 43595, 43771/73, 43834/35, 43842, 43942, 44119, 45869/70, 45923, 46048, 46057, 46535/36, 48476, 48773/75, 49278, avec coupons N^o 24 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 avril 1953, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 20⁹/53) Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Caprez.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. Dezember 1952.

Appartementhaus zum Rösslin A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Dezember 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Appartementhauses an der Schiffände 30 in Zürich 1 und eventuell die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hugo Oftinger, von Zurzach (Aargau) und Muri (Aargau), in Muri (Aargau). Geschäftsdomizil: Schiffände 30, in Zürich 1.

9. Dezember 1952. Textil- und Modewaren.

Heggli & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2136), Textil- und Modewaren. Die Kommanditsummen der Kommanditäre Edgar Heggli und Peter Heggli sind von je Fr. 5000 auf je Fr. 20 000 erhöht worden.

9. Dezember 1952. Waren aller Art usw.

Armo A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2342), Handel mit Waren aller Art usw. Die Unterschrift von Niels Aage Skov ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt Paul Sandoz, von Le Locle, in Zürich.

9. Dezember 1952. Färberei.

Gebrüder Miesmer, in Gossau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1947, Seite 3406), Färberei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Robert Miesmer aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Adolf Miesmer, Strumpf-Färberei, Gossau», in Gossau, übernommen worden.

9. Dezember 1952.

Adolf Miesmer, Strumpf-Färberei, Gossau, in Gossau. Inhaber dieser Firma ist Adolf Miesmer, staatenlos, in Gossau (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Miesmer», in Gossau (Zürich), übernommen. Strumpf-Färberei. Oberdorf.

9. Dezember 1952. Sennerei.

August Höhn, in Bärenswil (SHAB. Nr. 104 vom 21. April 1921, Seite 802), Sennerei. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1952. Textilgewebe.

Karl Schoch & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1950, Seite 2113), Textilgewebe en gros. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. September 1952 sind an die neue Aktiengesellschaft «Karl Schoch & Co. A.-G.», in Zürich, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

9. Dezember 1952. Textilien usw.

Karl Schoch & Co. A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. November 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textilien en gros und kann auch Vertretungen in Textilien oder anderen Branchen übernehmen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft «Karl Schoch & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. September 1952, nach der die Aktiven Fr. 229 607.25 und die Passiven Fr. 79 607.25 betragen, zum Preise von Fr. 150 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Karl Schoch, von Wädenswil, in Zürich. Geschäftsdomizil: Hotzstrasse 20 in Zürich 6.

9. Dezember 1952.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Adlikon, in Adlikon (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1946, Seite 3610). Ernst Waser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Heinrich Bretscher, von und in Adlikon. Er führt Kollektivunterschrift mit Aktuar Gottfried Sigg.

9. Dezember 1952. Uhren, Juwelen.

Walter Allemann, bisher in Montreux-Le Châtelard (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1946, Seite 733). Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Walter Allemann, von Rüttenen (Solothurn), in Zürich 7. Diese Firma übernahm Aktiven und Passiven der Firma «Allemann & Cie.». Einzelprokura führt Rolf Allemann, von Rüttenen (Solothurn), in Montreux-Le Châtelard. Die Firma lautet nun: W. Allemann. Die Geschäftsnatur wird wie folgt umschrieben: Uhren- und Juwelengeschäft. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 26.

9. Dezember 1952. Immobilien.
Margrit Egli-Hösl, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Margrit Egli geb. Hösl, von Bronschhofen (St. Gallen), in Zürich 11, mit ihrem Ehemann Werner Egli, welcher im Sinne von Art. 167 ZGB Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend, Immobilienhandel. Althoossteig 15. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 28. August 1952.)

9. Dezember 1952.
Waldemar Lorenz, Innenarchitekt, in Zürich (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1951, Seite 2189), Innenarchitekturbureau. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1952. Restaurant.
G. Scharplaz-Leva, in Zürich (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2342), Betrieb des Restaurant «Zum Oepfelbaum». Diese Firma wird gelöst, weil Guglielmo Scharplaz das Restaurant «Zum Oepfelbaum» nur als Gerant führt. Inhaber desselben ist der Verband nordostschweiz. Käse- und Milchgenossenschaften, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur.

9. Dezember 1952. Chemische Produkte usw.
Dr. A. Bosshard & A. Kuhn, in Winterthur 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1942, Seite 1673), Fabrikation neuzeitlicher chemischer Produkte usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1952, Seite 1856) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöst.

9. Dezember 1952.
Baugesellschaft Neufeld A.-G. III, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 907). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1952, Seite 2125) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöst.

9. Dezember 1952. Liegenschaften usw.
Haus am Kreuzplatz A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1949, Seite 1855), Liegenschaften usw. Die Eidg. Steuerverwaltung hat ihren Einspruch gegen die Löschung aufgehoben. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

9. Dezember 1952.
Schweizer Verband der Pelzwarenfabrikanten (Union Suisse des Confectionneurs en Fourrure), in Zürich 4, Verein (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1945, Seite 19). Dieser Verein, der nicht eintragungsbedürftig ist, wird auf eigenes Begehren im Handelsregister gelöst.

10. Dezember 1952. Pharmazeutische Produkte usw.
Fleurette AG (Fleurette S.A.), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1670). Die Generalversammlung vom 21. November 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation pharmazeutischer, kosmetischer und anderer chemischer Produkte sowie den Handel mit solchen. Sie kann gleichartige Unternehmen erwerben oder sich an solchen beteiligen oder Fusionen eingehen und ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben und zu veräußern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Josef Bernauer, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Josef Zollet, von und in Freiburg, und Dr. Franz Baumgartner, von Solothurn, in Küssnacht (Zürich).

10. Dezember 1952. Chemische Produkte usw.
Wolo AG. (Wolo S.A.) (Wolo Ltd.), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1950, Seite 3074). Die Generalversammlung vom 21. November 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation chemischer, pharmazeutischer und kosmetischer Produkte aller Art sowie den Handel mit solchen und verwandten Artikeln und Hilfsmitteln dieser Branche. Sie kann gleichartige Unternehmen erwerben oder sich an solchen beteiligen oder Fusionen eingehen und ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben und zu veräußern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Josef Bernauer, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Josef Zollet, von und in Freiburg, und Dr. Franz Baumgartner, von Solothurn, in Küssnacht (Zürich).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. Dezember 1952.
Bauhaus A.G., in Bern, Ankauf und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2069). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1952 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: Raumbedarf A.G. Die Gesellschaft bezweckt nun die Herstellung, den Export, den Import und die Uebernahme von Vertretungen von sowie den Handel mit Gegenständen jeglicher Art, die der Raumgestaltung dienen oder die das Wohnen und das Bauen betreffen. Die Gesellschaft bezweckt ferner den Kauf, den Verkauf, die Verwaltung und die Ueberbauung von Liegenschaften. Sie kann sich an andern Gesellschaften ähnlicher Art beteiligen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen und Einladungen durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Adressen der Aktionäre bekannt sind, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Mitglied des Verwaltungsrates Marta Meer-Weiss wohnt nun in Bern.

9. Dezember 1952. Feinmechanik, Apparate.
Ernst Roser, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Roser, von Bolligen, in Bern. Feinmechanische Werkstätte und Apparatebau. Holligenstrasse 94.

9. Dezember 1952.
Buchdruckerei Emil Sieber A.G., in Bern (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2282). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Dezember 1952 wurden die Statuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 50 000, nun eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, ist jetzt voll libertiert durch Verrechnung mit Forderungen der Aktionäre an die Gesellschaft.

9. Dezember 1952. Technische Produkte.
Hoiger Andreasen in Kopenhagen, Zweigniederlassung Bern, in Bern, Handel mit technischen Produkten, Import und Export (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1950, Seite 1742). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Kopenhagen. Die Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöst.

9. Dezember 1952. Diätetische, chemisch-pharmazeutische Produkte usw.
Dr. A. Wander A.G., in Bern, Fabrikation und Verkauf von diätetischen, chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2182). Kollektivprokura ist erteilt worden an Erwin Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern. Die Kollektivprokura des Charles Godat ist erloschen.

Bureau de Moutier

9 décembre 1952. Horlogerie, appareils électriques.
Bueche & Abegg, à Neuchâtel, exportation d'horlogerie et appareils électriques, société en nom collectif (FOSC. du 29 janvier 1947, N° 23, page 286). Le siège social est transféré à Court. Les associés sont Henri Bueche, de et à Court, et Jörg Abegg, de Zürich, à Court. La société a commencé le 10 décembre 1946. Exportation d'horlogerie et d'appareils électriques.

Bureau de Porrentruy

24 novembre 1952. Auberge.
Albert Maillard, à Courtemaiche. Le titulaire est Albert Maillard, fils de Lucien, de et à Courtemaiche. Exploitation de l'auberge de la Couronne.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Dezember 1952. Heilmittel usw.
Otto Bleder A.G. in Liq., in Luzern, Heilmittel usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 259). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist durchgeführt; sie ist daher erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die bereits eingetragene Kommanditgesellschaft «Karl Bieder & Cie.», in Luzern.

9. Dezember 1952. Pharmazeutische Präparate usw.
Karl Bieder & Cie., in Luzern, pharmazeutische Präparate usw. (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1947, Seite 3542). Diese Kommanditgesellschaft hat auf den 21. Januar 1948 Aktiven und Passiven der erloschenen Aktiengesellschaft «Otto Bieder A.G. in Liq.», in Luzern, übernommen. Neue Adresse: Weinbergli-strasse 18.

9. Dezember 1952. Textilien usw.
Simon Epstein, in Luzern, Textilien usw. (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1951, Seite 951). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1952. Bauarbeiten usw.
A. Marli & Cie. A.G. Luzern, in Luzern, Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 858). Neues Geschäftsdomizil: Moosmattstrasse 25 a.

9. Dezember 1952. Eisprodukte, Konditoreibedarfsartikel.
Gebr. C. & G. Morandini, in Luzern, Herstellung und Vertrieb der Eiska-Produkte usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 323). Neues Geschäftsdomizil: Bleicherstrasse 20.

9. Dezember 1952. Uhren, Bijouterie.
E. Moser, in Luzern, Uhrengeschäft und Bijouterie (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2943). Neues Geschäftsdomizil: Hertensteinstrasse 39.

9. Dezember 1952. Lederwaren.
Toni Burri, in Luzern, in Konkurs, Atelier für Lederwaren (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1950, Seite 2819). Durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt wurde unterm 1. Dezember 1952 der über diese Firma erkannte Konkurs als geschlossen erklärt. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

9. Dezember 1952. Liegenschaften.
Aktiengesellschaft Sonnenberg (Luzern), in Kriens (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1950, Seite 2738). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1952 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nun der Erwerb, die Erstellung, Veräußerung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Als weiteres Mitglied wurde gewählt Otto Roth, von Birr (Aargau), in Basel. Leopold Bethke wohnt jetzt in Binningen (Basel-Landschaft).

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

9. Dezember 1952.
Ernst Moll, Gasthaus z. Rössli, in Alpnachstad (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1933, Seite 1326). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Familie Moll, Gasthaus z. Rössli», in Alpnachstad, übernommen.

9. Dezember 1952.
Familie Moll, Gasthaus z. Rössli, in Alpnachstad. Bertha Moll-Steiner, Ernst Moll und Eduard Moll, alle von Dulliken (Solothurn), in Alpnachstad, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. August 1952 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Moll, Gasthaus z. Rössli», in Alpnachstad. Sie wird vertreten durch die Gesellschafterin Bertha Moll-Steiner mit Einzelunterschrift. Gasthof und Restaurationsbetrieb.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

9 décembre 1952. Entreprise de maçonnerie.
Magne Henri, à Le Crêt. Le chef de la maison est Henri Magne, fils de Louis, de La Magne, à Le Crêt. Entreprise de maçonnerie.

Bureau de Fribourg

5 décembre 1952.
Presshilfswerk, précédemment à St-Antoine, société coopérative (FOSC. du 12 février 1943, N° 35, page 338). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 7 octobre 1952, la société a décidé de transférer son siège social à Fribourg. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaux portent la date du 21 mai 1931. La société a pour but l'aide matériel au Marientheim et à l'Oeuvre de St-Canisius, à Fribourg. Les publications ont lieu par circulaire, sauf celles qui doivent légalement être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'au moins 3 membres. La société est engagée par la signature collective du président avec un autre membre de l'administration. Victor Schwaller a cessé d'être président; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé comme suit: Athanase Cottier, de Bellegarde, à Fribourg, président (nouveau); Aloys Baeriswyl, d'Alterswil, à Fribourg, vice-président; Albert Vonlanthen, de St-Antoine, à Fribourg, caissier; Emma Rütli, de Lommis, à Fribourg, secrétaire. Siège: Oeuvre St-Canisius, Beauregard 4.

9 décembre 1952. Ferblanterie, appareillage.
Robert Verdan, à Fribourg. Le chef de la raison est Robert Verdan, feu Paul, de Morlon, à Fribourg. Ferblanterie, appareillage. Ruelle du Lycée 1.

9 décembre 1952. Entreprises commerciales.
Giralda Aktiengesellschaft, à Fribourg, entreprises commerciales de tous genres (FOSC. du 28 décembre 1949, N° 304, page 3391). Arthur Lovioz,

décédé, a cessé d'être membre et président du conseil d'administration; sa signature est radiée. A été élu administrateur: Marc Poupon, de Charmoille (Berne), à Bâle, lequel signera collectivement avec un autre administrateur. A été élu président: Alfred P. Pestalozzi (inscrit). Le siège de la société est chez M^e François Gottrau, avocat, 190, rue de l'ancienne Préfecture.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 décembre 1952. Auberge.

Alexis Fahrni, à Vauderens, Auberge du Chamois (FOSC. du 31 janvier 1935, N° 25, page 275). Par suite du transfert du siège de la maison à Vaulruz (FOSC. du 13 octobre 1952, N° 240, page 2511), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Romont.

9 décembre 1952.

Banque de la Glâne, à Romont, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juin 1949, N° 126, page 1468). La signature de Théodore Ayer est éteinte.

9 décembre 1952. Laiterie, porcs, etc.

André Oberson, à La Joux (FOSC. du 22 juin 1927, N° 143, page 1151), laiterie, beurre, fromages, et commerce de porcs. La raison est radiée par suite de renise du commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

9. Dezember 1952. Konditorei usw.

Hs. Steiner, in Grenchen, Konditorei und Tea-room (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1952, Seite 1934). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. Dezember 1952. Elektroinstallationen.

Wüscher-Monhardt & Cie., in Schaffhausen, Elektroinstallationen usw. (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1952, Seite 2540). Diese Kommanditgesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1951 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Wüscher & Co.», in Schaffhausen.

3. Dezember 1952. Elektrische Anlagen usw.

Wüscher & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1952 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Wüscher-Monhardt & Cie.», in Schaffhausen, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Wüscher, von und in Schaffhausen. Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist, mit Zustimmung der Waisenbehörde der Stadt Schaffhausen vom 24. November 1952, Gertrud Wüscher-Labhart, von und in Schaffhausen. Projektierung und Ausführung elektrischer Starkstrom-, Schwachstrom- und Beleuchtungs-Anlagen. Verkauf, Herstellung und Unterhalt von entsprechenden Apparaten und Maschinen. Bachstrasse 50.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

6. Dezember 1952.

Albert Lutz, Sportartikelfabrikation, Sattlerei u. Tapezierwerkstätte, in Teufen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 60). Diese Firma ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die Aktiengesellschaft «Albert Lutz A.G.», in Teufen erloschen.

6. Dezember 1952. Sportartikel.

Albert Lutz A.G., in Teufen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Dezember 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, welche den Handel und die Fabrikation von Sportartikeln bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Albert Lutz, Sportartikelfabrikation, Sattlerei u. Tapezierwerkstätte», in Teufen, mit Wirkung ab 1. April 1952 die Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz vom 1. April 1952, bei einem Betrag der Aktiven von Fr. 522 015.01 und der Passiven von Fr. 319 627.51 zum Uebernahmepreis von Fr. 202 387.50. Dieser wird beglichen durch Ueberlassung an Zahlungen Statt von 190 voll liberierten Aktien der Gesellschaft an den Sacheinleger und durch Gutschrift von Fr. 12 387.50 in Kontokorrent. 5 weitere Aktien werden durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied **Albert Lutz-Meier**, von Lutzenberg, in Teufen. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an **Hans Bornhauser-Lutz**, von Weinfeld, in Teufen. Geschäftslokal: Grund 398.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. Dezember 1952. Haushaltartikel.

Frau Lina Schlatter-Polentarutti, in Buchs. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Lina Schlatter-Polentarutti, von Basel, in Buchs (St. Gallen). Haushaltartikel-Vertretungen. Falknisstrasse 1780.

8. Dezember 1952. Zuschneideschule, Textilien.

Lili Zuschneideschule Frau Maler, in St. Gallen, Zuschneideschule (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1952, Seite 1080). Der Geschäftssitz sowie das persönliche Domizil der Firmainhaberin wurden nach Gossau verlegt. Die Firma lautet nun: **Frau Hanny Maler**, und die Geschäftsnatur: Lili Zuschneideschule und Verkauf von Textilien. Geschäftsdomizil: Hirschenstrasse.

8. Dezember 1952.

Alfred Schmid, Metzger z. Kreuz, in Rorschach, Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 94 vom 15. April 1907, Seite 650). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfred Schmid», in Rorschach.

8. Dezember 1952. Metzgerei, Wirtschaft.

Alfred Schmid, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Alfred Schmid jun., von Affeltrangen (Thurgau), in Rorschach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von Alfred Schmid, Metzger z. Kreuz, in Rorschach. Metzgerei und Wirtschaft «Zum Kreuz», Ankerstrasse 12.

8. Dezember 1952. Artikel verschiedener Art.

A. Müller, in St. Gallen, Handel mit hauswirtschaftlichen Artikeln (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2792). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Inhabers wurden nach Degersheim, Sennrütistrasse, verlegt. Die Natur des Geschäftes lautet nun: Vertrieb von Artikeln verschiedener Art.

8. Dezember 1952.

Garni Hotel Hirschen Otto Schottdorf-Roth, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Otto Schottdorf-Roth, von Zürich, in St. Gallen. Garni-Hotel, alkoholfrei. Marktplatz 22.

8. Dezember 1952.

Papierveredelungs-Aktiengesellschaft Buchs SG., in Buchs (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1951, Seite 1999). Hans Müller, Präsident, und Emanuel Grob sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Mitglied und zugleich Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Eugen Preisig, von und in Herisau. Das Verwaltungsratsmitglied Carl Hartmann ist nun zugleich Geschäftsführer. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift.

9. Dezember 1952.

Wohnbaugenossenschaft Thal, in Thal (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1946, Seite 1877). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1952 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die bisherige Verwaltung ist mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Präsident Willy Lutz, Aktuar, Bernhard Lämmli und Kassier Arnold Wagner zeichnen kollektiv zu zweien. Die Firma lautet nun: **Wohnbaugenossenschaft Thal in Liq.**

9. Dezember 1952. Schuhe.

J. Weber-Klrmeyr, in St. Gallen, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1948, Seite 1841). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1952. Textilvertretungen usw.

Gus. A. Schmid, in St. Gallen, Textilvertretungen, Export und Import usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3169). H. Werner Schmid wohnt nun in Muri bei Bern.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Dezember 1952.

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Neuenhof, in Neuenhof (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2488). In der Generalversammlung vom 13. September 1952 wurden die Statuten abgeändert, wodurch indessen die früher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben.

9. Dezember 1952. Gasthof.

R. Urech, in Leutwil. Inhaberin dieser Firma ist Rosa Urech-Weiersmüller, von Hallwil, in Leutwil. Gasthof «Zur Linde». Leutwil Nr. 59.

9. Dezember 1952. Restaurant.

W. Imboden-Küng, in Rheinfelden, Betrieb des Restaurant «Rheinlust» (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1951, Seite 1356). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1952. Metallgiesserei, Armaturen.

Aktiengesellschaft Oederlin & Co. (Oederlin & Co. Société Anonyme) (Oederlin & Co. Limited), in Baden, Metallgiesserei und Armaturenfabrik usw. (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 877). Zum Direktor wurde ernannt: Alfred Oesch, von Oberlangegg (Bern), in Ennetbaden. Er führt wie bisher Kollektivprokura.

9. Dezember 1952. Gasthof.

Emil Schey-Lanz, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Emil Schey-Lanz, von Schaffhausen, in Rothrist. Gasthof und Speiserestaurant «Zum Rössli».

9. Dezember 1952. Radio, Grammo, Nähmaschinen.

Hans Hächler, in Rohr bei Aarau (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3016). Die Firma verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Handel mit Radios und Grammo sowie Nähmaschinen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

9. Dezember 1952. Restaurant.

J. Lüthy-Marquis, in Frauenfeld, Restaurant Lüthi (Wein- und Speisewirtschaft) (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1948, Seite 2751). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1952. Plastik-Artikel.

Max Binggeli, in Mezikon-Münchwilen, Fabrikation und Vertrieb von Plastik-Artikeln aller Art (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1949, Seite 2507). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Dezember 1952. Baugeschäft, Autotransporte.

Baugeschäft Neuweiler & Cie., in Kreuzlingen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1945, Seite 1931). Die Geschäftsnatur umfasst neben dem Baugeschäft nun auch Autotransporte. Die Firma lautet jetzt **Neuweiler & Cie.**

9. Dezember 1952. Spenglerei, sanitäre Installationen.

Hans Aeppli, in Romanshorn. Firmainhaber ist Hans Aeppli, von Fällanden (Zürich), in Romanshorn. Spenglerei und sanitäre Installationen. Bahnhofstrasse 37.

9. Dezember 1952. Hotel.

Gottfr. Wägli, in Frauenfeld, Hotel Sonne (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1946, Seite 3592). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember 1952. Hotel.

Fritz Wägli, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Fritz Wägli-Nichele, von Belp, in Frauenfeld. Hotel Sonne. Zürcherstrasse 235.

9. Dezember 1952. Spenglerei, sanitäre Installationen.

Walter Rauscher, in Müllheim. Firmainhaber ist Walter Rauscher, von und in Müllheim. Spenglerei und sanitäre Installationen.

9. Dezember 1952. Wollwaren, Bébéartikel, Korsette.

H. & T. Fischer, in Romanshorn. Hedwig und Trudi Fischer, von und in Romanshorn, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1952 ihren Anfang nahm. Wollwarengeschäft, Bébéartikel, Corsets. Bahnhofstrasse 9.

9. Dezember 1952.

Aktiengesellschaft Neuenschwander'sche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Liq., in Weinfeld (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1950, Seite 2439). Der Liquidator Carl Pfaff ist nun in Luzern, Museggstrasse 33, wohnhaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

9 dicembre 1952. Impresa costruzioni edili e stradali.

Giosuè Luigi, in Quinto. Titolare di tale ditta individuale è Luigi Giosuè fu Luigi, da ed in Quinto. Impresa di costruzioni edili e stradali.

Ufficio di Lugano

6 dicembre 1952. Prodotti farmaceutici, ecc.

Mec s. a. g. l., in Castagnola, importazione, esportazione di prodotti farmaceutici, ecc. (FUSC. del 4 dicembre 1951, N° 284, pagina 2119). La società è cancellata avendo l'amministrazione federale delle contribuzioni e l'ufficio cantonale contribuzioni dato il loro consenso.

9 dicembre 1952. Albergo.

Maria Lory-Haller, in Cassarate di Castagnola, esercizio dell'albergo «Midi au lac» (FUSC. del 6 dicembre 1937, N° 285, pagina 2682). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

9 dicembre 1952. Investimenti mobiliari, ecc.

Sanitram S.A., in Lugano, investimenti mobiliari, ecc. (FUSC. del 4 aprile 1951, N° 77, pagina 813). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 3 dicembre 1952, la società ha deciso di aumentare il proprio capitale sociale da 50 000 fr. a 90 000 fr., mediante l'emissione

di 80 nuove azioni al portatore da 500 fr. cadauna. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale è attualmente di 90 000 fr., diviso in 180 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate.

9 décembre 1952. Ristorante.
Lüscher Walter, in Lugano, esercizio del Ristorante «Galleria» (FOSC. del 28 novembre 1952, N° 280, pagina 2901). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Avenches

9 décembre 1952. Electricité, radio, etc.
Charles Guillod & Cie., à Avenches, société en commandite (FOSC. du 13 juillet 1950, page 1824), électricité, radios, téléphones, etc. L'associé commanditaire Alfred Stettler s'est retiré, dès le 20 janvier 1952, de la société; sa commandite de 300 fr. est éteinte.

Bureau de Lausanne

Rectification.
Losinger & Co S.A., succursale à Lausanne, génie civil (FOSC. du 8 décembre 1952, page 2989), avec siège principal à Berne. Le bureau est: chemin de Longeraie 9.

8 décembre 1952. Articles d'art industriel, parfums.
S.A. Artillux, à Lausanne, articles d'art industriel, parfums (FOSC. du 18 novembre 1952, page 2811). Georges Schmid de Grüneck, de Somvix (Grisons), à Lausanne, est nommé directeur avec signature individuelle. Bureau transféré: Petit-Chêne 18 bis, Richemont.

8 décembre 1952.
Société Immobilière Montchoisi N° 9 S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 janvier 1951, page 16). La signature de l'administrateur Alfred Margot, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Julien Clavier (inscrit), désigné comme président; Léon Clavier (inscrit), dont la signature est radiée, et Raymond Clavier, de Miège, à Lausanne. La société est engagée par la seule signature de l'administrateur Julien Clavier. Bureau transféré: avenue de la Gare 22, chez le président.

8 décembre 1952. Matériaux de construction.
La Renaissance S.A., à Lausanne, matériaux de construction (FOSC. du 4 janvier 1951, page 16). La signature de l'administrateur Alfred Margot, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Julien Clavier (inscrit), nommé président; Léon Clavier (inscrit), dont la signature est radiée, et Raymond Clavier, de Miège, à Lausanne. La société est engagée par la seule signature de l'administrateur Julien Clavier. Bureau transféré: avenue de la Gare 22, chez le président.

8 décembre 1952. Maçonnerie.
Emile Bobba, à Crissier, maçonnerie (FOSC. du 20 octobre 1952, page 2567). La faillite a été prononcée le 4 septembre 1952. La procédure a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office l'exploitation ayant cessé.

8 décembre 1952.
Société Immobilière L'Azur S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 janvier 1951, page 16). La signature de l'administrateur Alfred Margot, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Julien Clavier (inscrit), nommé président; Léon Clavier (inscrit), dont la signature est radiée, et Raymond Clavier, de Miège, à Lausanne. La société est engagée par la seule signature de Julien Clavier. Les autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. Bureau transféré avenue de la Gare 22, chez le président.

8 décembre 1952.
Société Immobilière Blanche-Neige S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 janvier 1951, page 16). La signature de l'administrateur Alfred Margot, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Julien Clavier (inscrit), nommé président; Léon Clavier (inscrit), dont la signature est radiée, et Raymond Clavier, de Miège, à Lausanne. La société est engagée par la seule signature de Julien Clavier. Les autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. Bureau transféré avenue de la Gare 22, chez le président.

8 décembre 1952. Matériaux de construction, etc.
André Favez, à Lausanne. Le chef de la maison est André Favez, allié Monnat, de Servion et Genève, à Lausanne. Représentation de matériaux de construction et toutes fournitures du bâtiment. Avenue Ed.-Rod 4.

9 décembre 1952. Meubles.
R. Peytrignet, à Lausanne, menuiserie et commerce de meubles (FOSC. du 15 janvier 1948, page 134). Le genre de commerce est modifié comme suit: commerce de meubles. Nouvelle adresse: chemin de la Prairie 28.

9 décembre 1952. Cathodes pour lampes, etc.
Microtube S.A., à Lausanne, cathodes pour lampes, etc. (FOSC. du 4 février 1952, page 334). La signature de l'administrateur Adolphe Lehnen, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Pierre Jean Guisan, d'Avenches, à Pully, président, et Otto Adler (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

9 décembre 1952. Immeubles.
Le Grey C. S. & r. l., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 3 mars 1947, page 604). La signature de l'associé-gérant Amédée Morand, décédé, est radiée. Pierre Favre, de Provence, à Lausanne, est nommé curateur par décision de la Justice de paix du cercle de Lausanne du 7 octobre 1952. Il signe individuellement.

9 décembre 1952. Articles de bazar.
André Salérian, à Lausanne, articles de bazar (FOSC. du 14 février 1952, page 432). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

Bureau de Morges

9 décembre 1952. Boulangerie, épicerie.
Vve. M. Chaubert et fils, à Denens, boulangerie, épicerie (FOSC. du 8 juin 1944, N° 132, page 1289). La société en nom collectif est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1950. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris depuis le 1^{er} janvier 1950 par l'associé Marcel Chaubert, à Denens, ci-après inscrit.

9 décembre 1952. Boulangerie, épicerie, mercerie.
M. Chaubert, à Denens. Le chef de la maison est Marcel-Louis Chaubert, de Jongny, à Denens. La maison a repris depuis le 1^{er} janvier 1950 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Vve. M. Chaubert et fils», à Denens, radiée. Boulangerie, épicerie, mercerie.

Bureau d'Oron

3 décembre 1952. Confection, alimentation, outils, etc.
Daniel Cavin, à Carrouge, confection, alimentation, outils et appareils ménagers (FOSC. du 5 juin 1935). La maison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 décembre 1952. Ferblanterie, couverture, installations sanitaires.
A. Ganty, à Palézieux. Le chef de la maison est Aimé-Henry Ganty, fils de Victor-Marc-Alexis, allié Inniger, de Lutry, à Palézieux. Ferblanterie, couverture, installations sanitaires.

8 décembre 1952. Hôtel.

Currat & Pache, à Châtillens. Henri Currat, de et à Granges (Fribourg), et Irénée-Auguste Pache, de et à Promasens (Fribourg), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 8 décembre 1952. L'associé Irénée Pache a seul la signature sociale. Achat et exploitation de l'Hôtel du Commerce, à Châtillens.

9 décembre 1952. Maçonnerie, etc.
Louis Porchet, à Corcelles-le-Jorat, entreprise de maçonnerie et terrassements (FOSC. du 30 août 1934). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Rolle

9 décembre 1952. Droguerie, herboristerie, parfumerie, etc.
J.-P. Ferraris, à Rolle. Le chef de la maison est Jean-Pierre Ferraris, fils de Paul, de nationalité italienne, domicilié à Rolle. Droguerie-herboristerie-parfumerie; articles antiparasitaires. Grand'-rue 23.

9 décembre 1952. Café-restaurant.
R. Joss, à Allaman. Le chef de la maison est René-Henri Joss, de Frédéric, de Worb (Berne), à Allaman. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne de «Café du Chasseur».

9 décembre 1952. Epicerie, primeurs.
Jeanne Margot, à Rolle, épicerie, primeurs (FOSC. du 7 octobre 1943, N° 234, page 2247). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

9 décembre 1952. Institut de jeunes gens.
Le Rosey, à Rolle, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1928, N° 147, page 1260 et du 14 décembre 1948, N° 293, page 3385). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 décembre 1952, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

9 décembre 1952. Café.
Ferdinand Larpin, à Rolle, exploitation d'un café à l'enseigne de «Café Vaudois» (FOSC. du 21 mars 1944, N° 68, page 672). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

9 décembre 1952. Affaires commerciales.
Eutraco S.A., à Vevey, affaires commerciales (FOSC. du 1^{er} mai 1950, N° 100). Par décision du 4 décembre 1952, l'assemblée générale a décidé d'augmenter le capital de la société et de le porter de 100 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles nominatives de 5000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Le capital social est donc de 500 000 fr., entièrement libéré, et divisé en 100 actions nominatives de 5000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

9 décembre 1952.
Foncière et Mobilière S.A., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 7 mars 1939, N° 55). Les statuts ont été modifiés sur des points non soumis à publication par décision de l'assemblée générale du 6 décembre 1952. Le domicile légal de la société est dans ses locaux, à La Tour-de-Peilz, Campagne de Bel-Air. Le bureau est à Vevey, rue des Chenevières 26, chez l'administrateur Henri Pasche.

9 décembre 1952.
Société Immobilière de la Place de l'Ancien Port, Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1950, N° 292). Jules de Palézieux, de et à Vevey, est administrateur signant collectivement à deux.

Bureau d'Yverdon

8 décembre 1952. Bureau d'architectes.
Dormond et Du Pasquier, à Yverdon. René Dormond, d'Ollon, à Yverdon et Jacques Du Pasquier, de Fleurier, à Grandson, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1952. Bureau d'architectes. Rue de la Plaine 38.

8 décembre 1952. Maçonnerie.
John Vernez, à Yverdon. Le chef de la maison est John Vernez, de Villars-Bramard, à Yverdon. Entreprise de maçonnerie. Rue des cerisiers 5

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

5 décembre 1952.
Marbreries E. Rusconi, Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 25 avril 1939, N° 95, page 864). Edgar Bovet, par suite de décès, et Max Petitpierre, par suite de démission, ne sont plus administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Alfred Bétrix (déjà inscrit), avec signature individuelle; vice-président: Louis Rusconi, nommé administrateur-délégué avec signature individuelle (déjà inscrit comme directeur, sa signature comme tel est radiée); secrétaire: Charles Hotz, de et à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

8 décembre 1952. Pommes de terre, fruits, etc.
Norbert Hofer, à Genève, commerce de pommes de terre, fruits et légumes en gros (FOSC. du 24 octobre 1946, page 3108). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 décembre 1952. Produits de droguerie, etc.
Jean Piguet, à Genève, importation et fabrication de produits de droguerie, cosmétique et parfumerie (FOSC. du 14 mai 1948, page 1355). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 décembre 1952. Cinéma.
Rihs frères, à Genève, exploitation d'un cinéma à l'enseigne «Nord-Sud», société en nom collectif (FOSC. du 19 mai 1952, page 1302). L'associé Louis Rihs s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute depuis le 19 novembre 1952. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée.

8 décembre 1952.
Société Immobilière Malatrex-Vuache C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 mars 1951, page 773). Edouard Steinmann, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle en remplacement de Jean-Pierre Odier, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 6, régie Steinmann et Poncet.

8 décembre 1952. Matières premières, etc.
Rexim S.A., à Genève, vente, achat, représentation, importation et exportation de toutes matières premières, de marchandises de toute nature, etc. (FOSC. du 26 novembre 1952, page 2886). Procuration collective à deux a été conférée à René-Jules-Antoine Pellaton, de et à Genève.

8 décembre 1952. Participations.
Finyem S.A., à Genève, participations à des entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 22 décembre 1947, page 3778). André Maurer, de Genève, à Bardonnex, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Marc Cougnard, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: place Bel-Air 2, bureaux de Crédit Suisse.

8 décembre 1952. Société immobilière.
Société Anonyme Parc Pré Jérôme, à Genève, société anonyme immobilière, dissoute (FOSC. du 29 décembre 1949, page 3411). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

8 décembre 1952. Produits en ciment.
Samuel Marendaz, Société Anonyme, à Carouge, fabrication de produits en ciment (FOSC. du 17 août 1950 page 2139). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 novembre 1952, la société a modifié ses statuts en ce sens que désormais la société pourra en outre exploiter des carrières, extraire et vendre tous graviers et sables, effectuer tous transports pour son propre compte et pour le compte de tiers.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Eidg. Ausverkaufordnung vom 16. April 1947)

Am 11. Dezember 1952 ist Herrn Casutt-Cathomen Gion, Textilien, in Ilanz, die Bewilligung erteilt worden, sein Geschäft durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes mit Gültigkeit für die ganze Schweiz eine Sperrfrist von 5 Jahren verfügt, beginnend am 31. Januar 1953.

Chur, 11. Dezember 1952.

(AA. 315)

Kantonale Polizeiabteilung Graubünden,
Pass- und Patentbureau.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 10. Oktober 1952 der Firma Walter Blaser's Erben, Bern, für den Vertreter Bülsterli Andreas ausgestellte Taxkarte Nr. 23122/1122 ist verloren gegangen und wird hiermit ungültig erklärt.

(AA. 316)

Bern, den 10. Dezember 1952.

Der Regierungstatthalter I:
Maurer.

Verlagsgesellschaft Beobachter AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Verlagsgesellschaft Beobachter AG., Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Dezember 1952 die Herabsetzung ihres Grundkapitals von bisher Fr. 500 000 auf Fr. 100 000 durch Rückzahlung von Fr. 800 auf jede Aktie beschlossen. Gemäss Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts steht es den Gesellschaftsgläubigern frei, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. Derartige Anmeldungen sind gegebenenfalls binnen 2 Monaten von der 3. Bekanntmachung an gerechnet der Fides Treuhand-Vereinigung, Aeschenvorstadt 4, Basel, einzureichen.

(AA. 311¹)

Basel, den 9. Dezember 1952.

Der Verwaltungsrat der
Verlagsgesellschaft Beobachter AG.:
M. Ras.

Color-Emallier-Werkstätte GmbH., Biel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 6. Dezember 1952 hat die Color-Emallier-Werkstätte GmbH., in Biel, ihre Auflösung beschlossen. Sie wird liquidiert unter der Firma Color-Emallier-Werkstätte GmbH. in Liq. durch den Einzelzeichner ermächtigten Liquidator Albert Santschy, Bücherexperte, Obergasse 12 in Biel, und verzieht für die Liquidation Domizil im Bureau des Liquidators.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, im Sinne von Art. 742 bis 745 OR ihre Ansprüche bis spätestens 20. Januar 1953 beim Unterzeichneten anzumelden.

(AA. 313²)

Biel, den 8. Dezember 1952.

Color GmbH in Liq.,
der Liquidator: Santschy.

«Correct» Registrierkassen AG. in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1952 ist die Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Gemäss Art. 742 und 745 OR werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innert 20 Tagen beim Liquidator der Gesellschaft, Alfred Fuchs, Treuhandbureau, Bahnhofstrasse 5, Zürich 1, anzumelden.

(AA. 305²)

«Correct» Registrierkassen AG. in Liq.

Société Financière pour la Métallurgie et les Mines, Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 9 décembre 1952 a décidé la réduction du capital-actions de 3 200 000 fr. à 1 400 000 fr. par le remboursement au pair et l'annulation de 100 actions A de nominal 1000 fr. et 17000 actions B de nominal 100 fr. En conséquence et conformément aux dispositions de l'article 733 du CO, la société avise les créanciers que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille d'Avis Officielle de la République et Canton de Genève, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

(AA. 314³)

Genève, le 10 décembre 1952.

Le conseil d'administration.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurergewerbe der Schweiz

(Vom 4. Dezember 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Ziffer 3, Absatz 4, des in der Bällage zum Bundesratsbeschluss vom 22. Juli 1949¹⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Tapezierer- und Tapezierer-Dekorateurergewerbe der Schweiz wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Ziff. 3, Abs. 4: Als Mindestansätze gelten:

für gelernte Tapezierer und Tapezierer-Dekorateur:	Größtstädt.	Städtische	Halbstädt.	Ländliche
	Verhältn.	Verhältn.	Verhältn.	Verhältn.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
im 1. Jahr nach der Lehre	2.40	2.30	2.20	2.10
im 2. Jahr nach der Lehre	2.50	2.40	2.30	2.20
ab 3. Jahr nach der Lehre	2.85	2.70	2.60	2.50
für angelernte Arbeiter	2.90	2.20	2.10	2.—
für Hilfsarbeiter	2.20	2.10	1.90	1.85
für gelernte Tapezierer-Näherinnen:				
im 1. Jahr nach der Lehre	1.90	1.85	1.80	1.70
ab 2. Jahr nach der Lehre	2.—	1.95	1.90	1.80
für angelernte Näherinnen	1.70	1.65	1.60	1.50

Art. 2. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1953.

Bern, den 4. Dezember 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundespräsident: Kobelt.
Der Bundeskanzler: Ch. Oser.

¹⁾ SHAB. vom 11. August 1949.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant celui qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail des tapisseries et des tapisseries-décorateurs

(Du 4 décembre 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. Le chiffre 3, 4^e alinéa, du contrat collectif de travail des tapisseries et des tapisseries-décorateurs publié en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 juillet 1949¹⁾ qui donne force obligatoire générale à ce contrat, est abrogé et remplacé par la clause suivante:

Ch. 3, 4^e al. Les salaires minimums sont les suivants:

Pour tapisseries et tapisseries-décorateurs qualifiés:	Dans les communes de caractère			
	grandes villes	urbain	mi-urbain	rural
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
pendant la 1 ^{re} année après l'apprentissage	2.40	2.30	2.20	2.10
pendant la 2 ^e année après l'apprentissage	2.50	2.40	2.30	2.20
dès la 3 ^e année après l'apprentissage	2.85	2.70	2.60	2.50
Pour les ouvriers formés par eux-mêmes	2.30	2.20	2.10	2.—
Pour les aides-ouvriers	2.20	2.10	1.90	1.85
Pour courtépoinnières qualifiées:				
pendant la 1 ^{re} année après l'apprentissage	1.90	1.85	1.80	1.70
dès la 2 ^e année après l'apprentissage	2.—	1.95	1.90	1.80
Pour ouvrières formées par elles-mêmes	1.70	1.65	1.60	1.50

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication et aura effet jusqu'au 31 décembre 1953.

Berne, le 4 décembre 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse
Le président de la Confédération, Kobelt.
Le chancelier de la Confédération, Ch. Oser.

¹⁾ FOSC. du 12 août 1949.

Decreto del Consiglio federale

che modifica quello che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere e del tappezziere-decoratore in Svizzera

(Del 4 dicembre 1952)

Il Consiglio federale svizzero, decreta:

Art. 1. Il numero 3, quarto capoverso, del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere e del tappezziere-decoratore, pubblicato in allegato al decreto del Consiglio federale del 22 luglio 1949¹⁾ che conferisce carattere obbligatorio generale a questo contratto, è abrogato e sostituito dalla clausola seguente:

Numero 3, quarto capoverso. I salari minimi sono i seguenti:

Per i tappezzieri e tappezzieri-decoratori qualificati:	Nelle grandi città		Nelle regioni semirurane	
	urbane	urbane	Fr.	Fr.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
durante il primo anno dopo il tirocinio	2.40	2.30	2.20	2.10
durante il secondo anno dopo il tirocinio	2.50	2.40	2.30	2.20
a contare dal terzo anno dopo il tirocinio	2.85	2.70	2.60	2.50
Per i tappezzieri formati da soli	2.30	2.20	2.10	2.—
Per i tappezzieri ausiliari	2.20	2.10	1.90	1.85
Per le cucitrici-tappezziere qualificate:				
durante il primo anno dopo il tirocinio	1.90	1.85	1.80	1.70
durante il secondo anno dopo il tirocinio	2.—	1.95	1.90	1.80
Per le tappezziere formati da sole	1.70	1.65	1.60	1.50

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1953.

Berna, 4 dicembre 1952.

In nome del Consiglio federale svizzero,
Il presidente della Confederazione, Kobelt.
Il cancelliere della Confederazione, Ch. Oser.

¹⁾ FOSC. del 13 agosto 1949.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Allègement du contrôle des exportations

Par ordonnance N° 1, du 18 juin 1951, concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables, complétée à diverses reprises, le Département fédéral de l'économie publique avait assujéti au régime du permis d'exportation un assez grand nombre de produits. Cette mesure avait été dictée par la pénurie de matières premières qui sévissait à cette époque. Une détente s'est produite depuis lors sur les marchés internationaux. Aussi convenait-il d'examiner si les mesures prises se justifiaient encore. On est arrivé à la conclusion qu'une série de marchandises, rentrant notamment dans les domaines du papier, des textiles et des produits chimiques, pouvaient être libérées de la formalité du permis d'exportation. Dans un but de clarté, le Département de l'économie publique a fait figurer à l'annexe de son ordonnance N° 5, du 8 décembre 1952, publiée ci-après, tous les produits dont l'exportation reste soumise à la formalité de la licence (il s'agit de marchandises dont la sortie doit encore être contrôlée pour des raisons d'approvisionnement ou en vue de la surveillance du système du certificat d'importation). Pour les produits ne figurant plus à l'annexe, une licence spéciale n'est en revanche plus exigible. Demeurent naturellement réservées l'obligation de présenter une licence d'exportation en vertu d'autres dispositions ainsi que les prescriptions relatives au paiement. La nouvelle réglementation n'affecte pas non plus l'engagement pris par les importateurs de ne pas réexporter des marchandises importées au moyen du certificat d'importation.

Ordonnance N° 5

du Département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables

(Du 8 décembre 1952)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1951 concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables, arrête:

Article premier. L'exportation, à destination de tout pays, des marchandises énumérées dans l'annexe de la présente ordonnance ne pourra être effectuée qu'avec une autorisation spéciale du service des importations et des exportations de la division du commerce du Département de l'économie publique.

Les demandes d'exportation doivent être adressées aux offices de contingentement mentionnés dans l'annexe en regard des différentes rubriques du tarif douanier. Ces offices examineront les demandes et y apposeront, le cas échéant, leur visa à l'usage du service des importations et des exportations.

Sont applicables au surplus les dispositions des articles 2 à 7 de l'ordonnance N° 1 du Département fédéral de l'économie publique du 18 juin 1951 concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 décembre 1952.

Sont abrogées à partir de cette date l'annexe à l'ordonnance N° 1 du Département fédéral de l'économie publique du 18 juin 1951, ainsi que les ordonnances N° 2 du 26 juillet 1951 et 4 du 24 juin 1952 concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables.

Berne, le 8 décembre 1952.

Département fédéral de l'économie publique:
Rubattel.

Annexe

à l'ordonnance N° 5 du Département fédéral de l'économie publique du 8 décembre 1952 concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables

Liste des marchandises dont l'exportation ne peut avoir lieu, aux termes de l'article premier de l'ordonnance, qu'avec une autorisation spéciale:

Nombres du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Office de contingentement
	5, 12 Riz	Service des importations et des exportations
ex 149	Pancréas (glandes) frais, même congelé.	
163 a	Salpêtre, non purifié, autre que salpêtre du Chili	
ex 163 b	Nitrate d'ammonium	
ex 165	Os pour la fabrication d'engrais et de colle	
ex 171	Déchets de peaux pour la fabrication de la colle-forte	
172	Cuir, bruts, salés ou non salés, secs	
ex 173	Peaux de veau, peaux de chèvre, brutes, salées ou non salées, séchées;	
222 a-b	Bois à brûler d'essences résineuses, y compris le bois pour la fabrication du papier	
	Bois de construction et bois d'œuvre:	
	- bruts:	
229 a	- de hêtre (fayard)	
229 b	- d'autres essences feuillues	
230	- d'essences résineuses	
	- sciés de long ou refendus, même complètement équarris:	
237	- autres (que des traverses) de tout genre d'essences résineuses	
288	Chiffons (drilles) de tout genre, à l'exception des chiffons pour engrais; vieux cordages et autres déchets servant à la fabrication du papier, maculature, etc.	
	Matière fibreuse pour la fabrication du papier:	
	- obtenue par les procédés chimiques (cellulose, pâte de paille, d'alfa, etc.), humide ou sèche:	
290	- non blanche	
291	- blanche	
307 c	Papier parchemin, parcheminé et leurs imitations	
307 d	Papiers préparés chimiquement et papiers sensibilisés	
ex 308	Papiers du N° 307 c	
426	Sacs	
500	Pois d'animaux non dénommés ailleurs	
ex 516	Marchandises de ce numéro en caoutchouc et gutta-percha à l'exception des déchets	

Nombres du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Office de contingentement
ex 517	Marchandises de ce numéro en caoutchouc et gutta-percha	Service des importations et des exportations
ex 518	Tuyaux en caoutchouc pour perforatrices pneumatiques	
	Caoutchouc et gutta-percha, purs ou mélangés:	
	- avec intercalation métallique ou de tissus:	
521	- Plaques, anneaux, boules, rubans, bandes, etc.	
ex 522	- Bandages pneumatiques et chambres à air pour véhicules de tout genre, à l'exclusion de ceux pour bicyclettes; tuyaux en caoutchouc pour perforatrices pneumatiques	
523	Courroies de transmission, en caoutchouc	
529	Articles en caoutchouc et gutta-percha non dénommés ailleurs	
ex 625	Stéatite brute, même moulue	
ex 626		
627	Charbons préparés pour l'éclairage électrique (bougies électriques)	
	Electrodes non montées:	
628 a	- en forme de blocs, pesant par pièce 40 kg. et plus	
628 b	- autres	
629 a	Emeri brut	
629 b	Carborundum et autres matières artificielles semblables pour le polissage et l'aiguillage: brut	
632 a	Emeri en poudre; carborundum et autres matières artificielles semblables pour le polissage et l'aiguillage: divisé (en grains, en poudre, etc.)	
632 b	Meules à aiguiser et pierres d'éméri	
633	Amlante brut, même en floches; mica, brut ou en carreaux	
634	Amlante et mica en feuilles, découpés ou en cadres, même en combinaison avec des tissus, des métaux, etc.	
635 b	Tissus, tresses, ficelles, cordes, tuyaux, bobines, etc., même combinés avec des métaux non précieux, du caoutchouc et d'autres matières, en amiante ou en mica, autres que tubes isolants de la rubrique 635 a	
ex 638 b	Diamants industriels, déchets, rebuts, poussières et poudre de diamant	
643 b	Résidus de pétrole pour chauffage	
645	Coke	
646 a	Briquettes de tout genre, de houille	
ex 660 a	Briques réfractaires au feu et aux acides, en	
ex 660 b	Tuyaux, dalles, etc. } charbon ou en graphite	
666	Creusets, mouffes, cazettes	
ex 683	Verre d'optique brut	
ex 684		
694 a	Plaques de verre pour la photographie, sèches et films: non impressionnés	
707	Minéraux de fer	
708	Déchets provenant du travail du fer (limaille, tournures, etc.)	
710 a	Fer brut en gueuses; fer en loupes, fer ébauché au laminoir; acier brut en billettes (lingots, blocs, barres fondus); blocs et lopins jusques et y compris 100 cm. de longueur, dégrossis au laminoir; bidons pour la fabrication de la tôle ayant jusqu'à 150 cm. inclusivement de longueur	
710 b	Ferrochrome, ferrosilicium: bruts	
711	Déchets de fer et ferraille	
	Fer forgé ou laminé à chaud:	
	- Fer rond:	
712	- de 120 mm. de diamètre ou plus	
713	- de 75 jusqu'à 120 mm. exclusivement de diamètre	
714 a	- de 40 jusqu'à 75 mm. exclusivement de diamètre	
714 b	- de moins de 40 mm. de diamètre, à l'exception du fer à filer du N° 715	
715	- Fer à filer (forgis), en torches: d'un diamètre supérieur à 5 et inférieur à 13 mm.	
	- Fer plat, fer carré, dont la section a une surface:	
716	- de 100 cm ² ou plus	
717	- de 36 à 100 cm ² exclusivement	
	- inférieur à 36 cm ² :	
718 a	- Blocs et lopins de plus de 100 cm. jusques et y compris 150 cm. de longueur	
718 b	- autre	
	- Fers spéciaux (T, I, U, Z, fers ovales, méplats, cornières, fers zores, etc.) bruts, non percés, non cintrés, présentant en section une dimension maximum:	
719	- de 12 cm. ou plus	
720	- de 6 à 12 cm. exclusivement	
721	- de moins de 6 cm.	
721 a	- Fer de tout profil, dont les battitures sont enlevées par décapage ou réduction	
	Fer étiré ou laminé à froid (comprimé):	
	- brut, même recuit, pesant:	
722	- 12 kg. ou plus par mètre courant	
723 a-b	- moins de 12 kg. par mètre courant	
724	- plombé, étamé, zingué, cuivré, nickelé, poli, pointé, etc.	
	Tôle de fer, non percée, non cintrée:	
	- brute, plombée ou zinguée:	
725	- de 10 mm. ou plus d'épaisseur; tuyaux de tôle ondulée, bruts	
726	- de 3 à 10 mm. exclusivement d'épaisseur	
727	- étamée, cuivré, nickelée, pointée, etc.: de 3 mm. ou plus d'épaisseur	
	- de moins de 3 mm. d'épaisseur:	
728	- décapée	
728 a	- Tôle pour dynamos	
	- autre: (que tôle ondulée de la rubrique 729):	
	- brute:	
730 a	- Tôle d'acier pour la fabrication des outils	
730 a ¹	- laminée à froid	
730 b	- autres	
731	- étamée (fer blanc), plombée, zinguée	
732	- cuivré, nickelée, pointée, vernie, etc.	
	Matériel de chemins de fer:	
	- Rails et traverses de chemins de fer:	
733	- pesant 15 kg. ou plus par mètre courant	
	- pesant moins de 15 kg. par mètre courant:	
734	- non percés, non cintrés	
735	- percés ou cintrés	

Numéros du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Office de contingentement	Numéros du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Office de contingentement
736	- Crémaillères (rails à engrenage), tiges de traction, aiguilles et croisements; plaques tournantes; charlots transbordeurs; voies transportables	Service des importations et des exportations	ex 861	Ouvrages en nickel ou en alliages de nickel, ouvrages en argent neuf, en allié et en alpaca à l'exception des pièces de décolletage de ce numéro (articles tournés dans la masse, pesant 150 g. au moins par pièce) et des outils spéciaux pour l'horlogerie soumis au régime du permis d'exportation conformément à l'arrêté fédéral du 22 juin 1951 sur les mesures propres à sauvegarder l'existence de l'industrie horlogère suisse);	Service des importations et des exportations
737	- Essieux, ressorts, bandages, roues, corps de roues: grossièrement ébauchés	"	862	Aluminium pur:	Association suisse des industriels de l'aluminium
738	- - 200 kg. ou plus	"	863 a	- battu, laminé, étiré, en barres, tôle, tuyaux, fil	"
739	- - moins de 200 kg.	"	863 b	- estampé (rondelles)	"
740	- Ecisses et plaques ou selles d'assise	"	864	Alliages d'aluminium (avec le fer, l'acier, bronze d'aluminium, etc.):	"
741	- Plaques de garde, arbres de freins, crapauds, tendeurs, chaînes de sûreté, tampons, crochets de traction, faux-tampons en fer forgé, crampons et chevillettes, tire-fonds, cales d'écartement, selles d'assise pour crémaillères, etc.	"	865 a	- en masses, lingots, plaques fondues, barres, débris	"
742	Tuyaux de tout genre, non dénommés ailleurs au tarif général ayant un diamètre intérieur moindre que 40 cm.; bruts, goudronnés, passés à la couleur d'apprêt, même si les extrémités sont taraudées ou pourvues de mancons, non rivés	"	865 b	- battus, laminés, étirés, en barres, tôle, tuyaux, fil	"
ex 744	Tuyaux de ce numéro	"	ex 866	Ouvrages en aluminium ou en alliages d'aluminium pour usages industriels ou pour constructions à l'exception des pièces de décolletage de ce numéro (articles tournés dans la masse, pesant 100 g. ou moins par pièce)	"
	Outils non dénommés ailleurs au tarif général:	"	ex 867	Feuilles d'aluminium	"
	- Outils de précision pour le travail des métaux, tels que: tarauds et filetières, forets hélicoïdaux, alésoirs, fraises, outils pour mesurer (règles, équerres, compas, calibres), pesant par pièce:	"	ex 869 b	Molybdène et tantale, non travaillés	Service des importations et des exportations
753	- - 5 kg. ou plus	Société suisse des constructeurs de machines	869 c	Platine, non ouvré	"
754	- - 2 à 5 kg. exclusivement	"		Chrome, manganèse, molybdène, platine, titane, urane, vanadium, tungstène: pur ou en alliage:	"
755	- - 0,5 à 2 kg. exclusivement	"	ex 870	- laminés (Tôle)	"
756	- - moins de 0,5 kg.	"	ex 871	- étirés (fils)	"
	- autres (à l'exception des outils spéciaux pour l'horlogerie soumis au régime du permis d'exportation conformément à l'arrêté fédéral du 22 juin 1951 sur les mesures propres à sauvegarder l'existence de l'industrie horlogère suisse):	"	872	Tissus de fils d'or ou d'argent; or et argent battus en feuilles minces	"
ex 757	- - 5 kg. ou plus	Service des importations et des exportations	ex 874 a-b	Fillières pour la filature en métal précieux	"
ex 758	- - de 2 à 5 kg. exclusivement	"	875	Minéraux bruts, non dénommés ailleurs	"
ex 759	- - de 0,5 à 2 kg. exclusivement	"	878	Arsenic métallique, cadmium, bismuth et autres métaux non dénommés ailleurs, bruts	"
ex 760	- - moins de 0,5 kg.	"		Pièces de machines, grossièrement ébauchées, pesant par pièce:	"
ex 764	Câbles d'acier zingués	"	879	- 500 kg. ou plus pour la fonte dure (fonte grise), 250 kg. ou plus pour la fonte d'acier, 50 kg. ou plus pour le fer forgé ou l'acier; en outre sans distinction de poids: les parties de chaudières grossièrement ébauchées, en fer forgé ou en acier, non rivées et sans trous pour les rivets; tubes en fer forgé ou en acier, contournés en spirale, serpentins, etc.	Société suisse des constructeurs de machines
ex 765					
788 b	Ouvrages en tôle, fil; ouvrages de serrurier et de ferblantier, non dénommés ailleurs au tarif général, étamés, zingués, cuivrés, nickelés; autres que ceux énumérés à la rubrique 788 a	"	880	- moins de 50 kg. pour le fer forgé ou l'acier	"
ex 802 a	Ebauches de burins en acier rapide	"		Chaudières à vapeur et autres, récipients à vapeur et autres, de tout genre: en fer, ainsi que les parties de chaudières assemblées, avec ou sans la robinetterie:	"
	Roulements à billes et à galets en acier, pesant par pièce:	"	881 a	- chaudières (à vapeur et à eau chaude) en fonte de fer dure (grise)	"
809 a ¹	- 1 kg. et plus	"	881 b	- autres	"
809 a ²	- 250 g. à 1 kg. exclusivement	"		Chaudières à vapeur et autres appareils de toute genre pour l'industrie, pour cuire, évaporer, distiller, stériliser, etc.; faits d'autres métaux que le fer, pesant par pièce:	"
809 a ³	- moins de 250 g.	"	882 a	- 300 kg. et plus	"
814	Minéraux, limaille, tournure de cuivre	"	882 b	- de 1500 à 300 kg. exclusivement	"
	Cuivre pur et alliages de cuivre:	"	882 c	- 750 à 1500 kg. exclusivement	"
815	- en barres, saumons, planches, disques, etc.	"	882 d	- moins de 750 kg.	"
816	- Débris; vieux métal de cloches et de canons	"	882 h ^a	Appareils pour le chauffage à l'eau, ainsi que leurs parties, pesant par pièce moins de 100 kg.	"
817	- battus, laminés, étirés:	"	883 a	Locomotives à vapeur et locomotives à benzine; tenders	"
	- en barres, tôle, soudure de cuivre	"	883 b	Locomotives électriques	"
	- Fil en torches:	"	ex 884	Machines et installations pour la fabrication de fibres textiles artificielles	"
818 a	- - - laminé	"	ex 885	Métiers à tisser la gaze à blutoir et leurs parties détachées;	"
	- - - étiré, ayant un diamètre de:	"	ex 886	Métiers de passementiers et machines auxiliaires pour la fabrication de passementerie, ainsi que les pièces détachées de ces machines: usagés;	"
818 b	- - - 6 mm. ou plus	"	ex 887	Machines à broder, machines auxiliaires pour labroderie, pièces détachées de ces machines: usagés;	"
818 c	- - - inférieur à 6 mm.	"	ex 888	Machines dynamo-électriques et transformateurs d'énergie électrique de tout genre	"
819	- - - Tuyaux	"	ex M. 1	Machines pour l'apprêtage de tissus transparents et leurs pièces détachées	"
	Câbles électriques de tout genre:	"	M. 3	Moteurs hydrauliques et à vent; pompes	"
823	- nus, non isolés	"	M. 4	Machines à vapeur fixes, locomotives à vapeur; dragues à vapeur; marteaux-pilons à vapeur; grues à vapeur; moulins à vapeur; pompes à incendie à vapeur; charriars à vapeur; machines à battre le blé et faucheuses à vapeur; rouleaux compresseurs à vapeur; turbines à vapeur	"
	- Câbles électriques de tout genre et fil:	"	M. 5	Moteurs à gaz, à pétrole, à benzine, à air chaud, à air comprimé, de même que d'autres moteurs	"
	- Ame isolée avec du caoutchouc, de la guttapercha ou du papier, non enveloppée de matière textile enroulée ou tressée:	"	M. 6	Machines-outils servant à travailler les métaux, le bois, la pierre, etc. (à l'exception des machines pour l'horlogerie soumises au régime du permis d'exportation conformément à l'ordonnance d'exécution de l'arrêté fédéral du 22 juin 1951 sur les mesures propres à sauvegarder l'existence de l'industrie horlogère suisse);	"
824	- - - Câbles sans gaine de plomb et sans armature en fer; fils électriques isolés	"	ex M. 7	Compresseurs d'air et leurs parties détachées	"
825	- - - Câbles avec gaine de plomb	"	ex M. 8	Malaxeurs à béton et leurs parties détachées	"
826	- - - Câbles avec gaine de plomb et armature en fer	"	ex M. 9	Machines et engins mécaniques de tout genre, non dénommés ailleurs au tarif général, ainsi que les pièces finies de machines et d'engins mécaniques non dénommés ailleurs au tarif général (à l'exception des machines pour l'horlogerie soumises au régime du permis d'exportation conformément à l'ordonnance d'exécution de l'arrêté fédéral du 22 juin 1951 sur les mesures propres à sauvegarder l'existence de l'industrie horlogère suisse, du 21 décembre 1951)	"
	- Ame isolée avec du caoutchouc, de la guttapercha ou du papier, enveloppée de fils ou de soie enroulés ou tressés:	"	899	Constructions en fer, telles que ponts, poutres, marquises, toitures, mâts de support pour conduites électriques (à l'exception de ceux rentrant sous N° 742 et 899 a), tuyaux en fer forgé, soudés ou rivés ayant un diamètre intérieur de 40 cm. ou plus, etc.; leurs parties finies, pour autant qu'elles ne sont pas spécialement classées au tarif général	"
827	- - - Câbles sans gaine de plomb	"	ex 912	Rouleaux à tasser le sol, en caoutchouc; remorques pour camions tous-terrains; autochargeurs escarpers; machines à déblayer et machines à niveler le terrain, avec dispositif de remorquage par tracteur	"
828	- - - Câbles avec gaine de plomb	"		Automobiles, y compris les électromobiles; châssis pour automobiles, pesant par pièce	"
	Ouvrages en cuivre ou en alliage de cuivre, non dénommés ailleurs au tarif général (à l'exception des pièces de décolletage des N° 834/36 (articles tournés dans la masse, pesant 150 g. ou moins par pièce) et des outils spéciaux pour l'horlogerie soumis au régime du permis d'exportation conformément à l'arrêté fédéral du 22 juin 1951 sur les mesures propres à sauvegarder l'existence de l'industrie horlogère suisse):	"	914 a	- moins de 800 kg.	"
833	bruts, non tournés	"	914 b	- 800 jusqu'à 1200 kg. inclusivement	"
ex 834	- tournés, non polis, non matés	"	914 c	- plus de 1200 jusqu'à 1600 kg. inclusivement	"
ex 835	- polis, matés	"	914 d	- plus de 1600 kg.	"
ex 836	- nickelés, oxydés, peints, vernis	"			
840	Galène, minéraux de plomb, déchets de plomb	"			
841	Plomb doux en barres, saumons, plaques; plomb algre, métal pour caractères d'imprimerie	"			
842	Déchets de plomb	"			
843 a	Plomb laminé	"			
843 b	Plomb en fil, balles, grenaille	"			
843 c	Plomb en tôle, tuyaux	"			
844	Caractères d'imprimerie, vieux	"			
848	Zinc en barres, saumons, plaques ou débris; limaille et copeaux de zinc	"			
	Zinc laminé, étiré:	"			
849	- Barres, tôle, tuyaux	"			
850	- Fil	"			
	Ouvrages en zinc:	"			
851	- bruts ou passés à la couleur d'apprêt	"			
852	- polis, peints, vernis, nickelés, émaillés, etc.	"			
853	Etain en barres, saumons, plaques	"			
854	Etain en débris: limaille et copeaux	"			
855	Etain pur ou en alliage (métal anglais), battu, laminé, tôle, fil, tuyaux	"			
859	Nickel en tubes, en éponge ou en barres fondues; débris et déchets de nickel; mallechort en morceaux bruts	"			
860	Nickel, pur ou en alliage (mallechort, argent neuf), laminé, étiré, en plaques, barres, tôle, fil, tuyaux	"			

Numéros du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Office de contingentement
914 g	Tracteurs sans carrosseries, non dénommés ailleurs	Société suisse des constructeurs de machines
914 h	Aéroplanes	"
919	Fourgons à bagages et wagons à marchandises, etc.	"
ex 923	Hélices pour bateaux	"
ex 924 a		
ex 924 b		
ex 924 c		
ex 924 c-1	Marchandises de ces numéros, à l'exception des éclairages électriques pour bicyclettes et leurs pièces détachées	"
	Instruments et appareils:	
937	- astronomiques, géodésiques, mathématiques (instruments pour les mesures de précision)	"
ex 938	- Appareils à ondes ultra-courtes, pour la diathermie, ampoules à rayons X pour usages médicaux	"
943	- pour la photographie	"
944	- Verres optiques non montés	"
946	- Microscopes, aéréoscopes, lunettes d'approche, télescopes	"
947	- Appareils de physique, non dénommés ailleurs au tarif général	"
948 a	- Compteurs à gaz, appareils de petite mécanique, non dénommés ailleurs et leurs pièces détachées	"
ex 948 b 1-4	- Machines à calculer électroniques	"
	- Balances automatiques (balances d'inclinaison) de tout genre, pesant par pièce:	
948 c	- plus de 30 jusqu'à 100 kg. inclusivement	"
948 c	- 30 kg. ou moins	"
	Instruments et appareils pour les applications d'électricité:	
953	- Instruments et appareils pour mesurer la quantité, la tension, etc., de l'électricité (compteurs électriques)	"
954 a	- Appareils radiophoniques	"
ex 955	- Cellules photoélectriques; appareils enregistreurs de sons et leurs pièces détachées	"
	- non dénommés ailleurs au tarif général:	
956 a	- Aimants de tout genre, à l'exception de ceux rentrant sous les numéros 894 c-898 c	"
956 a	- Ampoules pour redresseurs de courant, en verre avec ou sans charge de mercure	"
	- autres, pesant par pièce	
956 b	- plus de 500 kg.	"
956 c	- plus de 50 jusques et y compris 500 kg.	"
956 d	- plus de 3 jusques et y compris 50 kg.	"
956 e	- 0,3 jusques et y compris 3 kg.	"
956 f	- moins de 0,3 kg.	"
ex 966	Ergot	Société suisse des industries chimiques
ex 968	Ethylcellulose; pancréas (glandes), conservés (séchés, divisés, pulvérisés, etc.)	"
973	Sérum et vaccins	"
ex 974 b	Permanganate de calcium	"
ex 974 b	Antibiotiques, insuline, combinaisons de bismuth,	"
ex 981	hexaméthylènetétramine	"
	Résines de tout genre, pour usages industriels:	
	- solides:	
990	- Copal, damar, sandaraque, laque en bâtons, laque en écailles, mastic, etc.	"
	- molles:	
991	- Poix non travaillée, de tout genre; brai sec	"
993	Soutre en morceaux, blocs, canons et poudre	"
994	Fleur de soufre (soufre sublimé)	"
1004	Acide arsénique; combinaisons d'antimoine non dénommées ailleurs au tarif général; chlorure de soufre; verdet, bisulfite de chaux; sulfure d'arsenic	"
1005	Péroxyde de baryum, de plomb, de sodium	"
ex 1008	Acide phosphorique	"
1009	Brome et sels de brome; iode et sels d'iode	"
1011	Chlorates, perchlorates, persulfates: non dénommés ailleurs au tarif général	"
1017	Autres gaz liquéfiés non dénommés ailleurs au tarif général	"
ex 1019	Permanganate de potassium	"
1020	Salpêtre de potasse et de soude, purs	"
1021	Pyroïgnite de chaux; phénate de chaux; nitrate de baryte	"
1022	Chlorure de zinc, lessive de chlorure de zinc	"
ex 1025	Cyanure de sodium	"
1029	Phosphore, blanc	"
1034	Acide nitrique (azotique)	"
1036	Acide sulfurique; acide sulfureux en solution dans l'eau	"
1037	Acide chlorosulfurique (chlorhydrate sulfurique); huile de vitriol (acide sulfurique fumant)	"
ex 1046	Bioxyde d'hydrogène (eau oxygénée) d'une concentration supérieure à 50% en volume	"
1048 b	Matières auxiliaires préparées inorganiques, non dénommées ailleurs au tarif général, pour usages industriels: autres (que le étrate de calcium du n° 1048 a)	"
1051 b	Acide lactique; esprit de bois (alcool méthylique, méthylène), brut; acétone, méthyl-éthylcétone; bases de pyridine	"
1056 a	Glycérine, brute	"
1057 b	Résines travaillées de tout genre, autres que celles des N° 1057 a et 1057 a	"
1059	Alcool méthylique (esprit de bois chimiquement pur); collodion; combinaisons organiques du brome, du chlore et de l'iode; phosgène; autres produits similaires non dénommés ailleurs au tarif général	"
1065 a	Dérivés du goudron de houille et matières auxiliaires pour la fabrication des couleurs d'aniline, tels que: naphthalène, anthracène, acide carbolique (phénique), toluol; acide benzoïque, etc.	"
1065 b	Benzène et benzol pour moteurs	"
1066 b	Combinaisons d'aniline pour la fabrication des couleurs, telles que: toluolène, diméthylaniline, etc.	"
ex 1082	Coton nitré pour collodion contenant moins de 12% d'azote	Chambre de commerce bâloise Service des importations et des exportations
1090	Terres colorantes, travaillées: moulues, lavées, pulvérisées, etc., telles que craie, ocre, sulfate de baryte, etc.	Société suisse des industries chimiques
	Couleurs chimiques, sèches, en morceaux ou pulvérisées, non préparées:	
ex 1102	- Stéatite colorée	"
1103	- Noir de fumée, noir animal, etc.	"
1105 c	- Bronze d'aluminium, même préparé	"
ex 1106 b	- Chromate de baryum (jaune de baryte)	"

Numéros du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Office de contingentement
	Huiles minérales, huiles de goudron et huiles résineuses:	
	- Pétrole:	
1126	- pour usages autres que pour moteurs	Société suisse des industries chimiques
1126 a	- pour moteurs	"
	- Succédanés du pétrole:	
1127	- pour usages autres que pour moteurs	"
1127 a	- pour moteurs	"
	- Huiles minérales et huiles de goudron de tout genre, non dénommées ailleurs:	
1128	- pour usages autres que pour moteurs	"
1128 a	- pour moteurs	"
1130	- Vaseline	"
1131 b	- Huiles minérales pour graisser les machines, non travaillées	"
	Huiles, graisses et cires de tout genre, travaillées:	
	- Graisses pour machines, chars et wagons, de tout genre:	
1132	- autres que les graisses minérales de graissage	"
1132 a	- Graisses minérales de graissage	"

292. 12. 12. 52.

Pakistan — Einfuhrbeschränkungen

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 280 vom 28. November 1952 veröffentlichte Mitteilung wird durch die nachstehenden Angaben ergänzt. Mit «Public Notice No. 21 (52) I» vom 24. November 1952 geben die pakistanischen Behörden die Richtlinien für die Einfuhr der am 23. November von der Freiliste gestrichenen Waren bekannt.

1. Waren, für welche bis spätestens am 22. November 1952 unwiderrufliche Akkreditive eröffnet und bestätigt wurden, werden noch ohne Bewilligung zur Einfuhr zugelassen, sofern sie innert der Gültigkeitsdauer des Akkreditives zum Versand gelangen. Die betreffenden Waren müssen mit der Beschreibung im Akkreditiv übereinstimmen und müssen den im Akkreditiv genannten Empfängern zugestellt werden.

2. In Auftrag gegebene Maschinen, für welche die Eröffnung eines Akkreditives nicht verlangt wurde, werden noch ohne Bewilligung zur Einfuhr zugelassen, sofern sie bis spätestens am 31. Dezember 1952 zum Versand gelangen. Diese Regelung bezieht sich nur auf die unter «Part III» und «Part IV — Group M 2» des pakistanischen «Import Trade Schedule» fallenden Maschinen (vergleiche Publikation um SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1952). Für nach dem 31. Dezember 1952 vereinbarte Verschiffungen müssen die Importeure sogenannte «commitment licences» einholen. Die entsprechenden Gesuche mussten bis zum 29. November eingereicht werden.

3. Chemikalien, die unter «Part IV — Group C1/7 — (Chemicals all sorts, not otherwise specified)» fallen und für die bei Bestellung die Eröffnung eines Akkreditives nicht verlangt wurde, werden noch ohne Bewilligung zur Einfuhr zugelassen, sofern sie bis spätestens am 1. Dezember 1952 speditiert wurden. Für nach dem 1. Dezember vereinbarte Verschiffungen müssen die Importeure sogenannte «commitment licences» einholen. Die Gesuche mussten bis zum 29. November eingereicht werden.

Importeure, die während der Gültigkeit der «Open General Licence No. XIV» feste Aufträge für die unter «Part IV — Group C1/8 — 9» fallenden Drogen und Medikamente im Ausland vergeben haben, welche aber noch ausstehend sind, können Gesuche um Erteilung von «commitment licences» einreichen.

4. Für die von der «Open General Licence No. XIV» gestrichenen Waren werden Halbjahreskontingente festgesetzt. Zwecks Erteilung von Einfuhrzertifikaten wurden die Importeure eingeladen, bis am 18. Dezember 1952 Angaben über die in der Zeit vom 1. Juli 1950 bis 30. November 1952 tätigten Einfuhren dieser Waren zu machen. 292. 12. 12. 52.

Pakistan — Restrictions à l'importation

L'avis publié à la Feuille officielle suisse du commerce, N° 280, du 28 novembre 1952, est complété par les indications suivantes:

Par «Public Notice N° 21 (52) I», du 24 novembre 1952, les autorités pakistanaises font connaître le régime applicable à l'importation des produits radiés de la liste de libération le 23 novembre.

1. Les produits pour lesquels des accreditifs irrévocables ont été ouverts et confirmés le 22 novembre 1952 au plus tard sont encore admis à l'importation sans permis, à condition qu'ils soient expédiés pendant la durée de validité de l'accréditif. La désignation des produits en question doit concorder avec le libellé de l'accréditif et ils doivent être remis aux destinataires mentionnés dans l'accréditif.

2. Les machines commandées pour lesquelles l'ouverture d'un accréditif n'a pas été demandée sont encore admises à l'importation sans permis, à la condition qu'elles soient expédiées le 31 décembre au plus tard. Cette réglementation s'applique exclusivement aux machines comprises sous «Part III» et «Part IV — Group M 2» de l'«Import Trade Schedule» pakistanaise (voir publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 200, du 27 août 1952). Pour les produits dont l'expédition a été convenue pour une date postérieure au 31 décembre 1952, les importateurs doivent se procurer des «commitment licences». Les demandes y relatives ont dû être présentées avant le 29 novembre.

3. Les produits chimiques qui sont compris sous «Part IV — Group C1/7 — (Chemicals all sorts, not otherwise specified)» et pour lesquels l'ouverture d'un accréditif n'a pas été exigée au moment de la commande sont encore admis à l'importation sans permis, à la condition qu'ils aient été expédiés le 1^{er} décembre 1952 au plus tard. Pour les expéditions prévues après le 1^{er} décembre, les importateurs doivent se procurer des «commitment licences». Les demandes devaient être présentées avant le 29 novembre.

Les importateurs qui ont passé à l'étranger pendant la validité de l'«Open General Licence» N° XIV des commandes fermes, mais non encore exécutées, pour les drogues et médicaments repris sous «Part IV — Group C1/8 — 9», peuvent présenter des demandes en vue de l'octroi de «commitment licences».

4. Pour les produits rayés de l'«Open General Licence» N° XIV il est prévu des contingents semestriels. En vue de l'octroi de certificats d'importation, les importateurs ont été invités à fournir avant le 18 décembre 1952 des indications sur les importations effectuées pendant la période allant du 1^{er} juillet 1950 au 30 novembre 1952. 292. 12. 12. 52.

Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1952

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 7,2 millions et atteignent 420,8 millions de francs (491 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 27 millions et totalisent 433,3 millions de francs (419 millions). Ainsi, le bilan de nos échanges commerciaux boucle de nouveau par un solde actif en notre faveur (12,5 contre 22,1 respectivement 46,7 millions de francs pour les mois de septembre et d'octobre 1952).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance +solde passif —solde passif en % de millions de fr.	Valeur des exportations en % de millions de fr.
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1951 novembre	81 159	491,0	5 549	419,0	— 72,0	85,3
1952 octobre	73 070	413,6	6 135	460,3	+ 46,7	111,3
1952 novembre	69 747	420,8	5 537	433,3	+ 12,5	103,0
1951 janv./nov.	933 538	5146,6	59 298	4262,9	—1183,7	78,3
1952 janv./nov.	845 556	4776,3	56 814	4283,4	— 492,9	89,7

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 149 (173) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 140 (149), les matières premières le 125 (163) et les produits fabriqués le 179 (200) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 197 (179) est influencé, d'une manière déterminante, par la classe des produits manufacturés 204 (188), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 164 (139) et de matières premières 125 (99) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 232 (250), au niveau du mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 279 (295), alors que les matières premières 239 (265) et les produits fabriqués 195 (209) figurent avec des indices moins élevés. Au regard d'octobre, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 252 à 248 (265). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 254 (277), tandis que les denrées alimentaires 225 (220) et les matières premières 217 (212) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Comme en 1951, les importations n'ont, en novembre, progressé que légèrement d'après la valeur, tandis qu'en quantité, elles ont diminué de 5% environ par rapport à octobre 1952. Il convient de relever que les entrées sont notablement inférieures à celles de novembre 1951 (quantité: —17%, valeur: —14%). Comparativement à cette dernière période, ce sont, parmi les matières premières, surtout les arrivages de charbon, de fer, de tôles de fer, ainsi que ceux de bois de construction et de bois d'œuvre, qui, quantitativement, ont fortement diminué. Dans le domaine des denrées alimentaires, le fléchissement relatif aux importations de fruits frais est de beaucoup le plus important, tandis qu'en ce qui concerne les produits fabriqués, ce sont principalement les automobiles, les dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs, les tissus de coton et les tuyaux en fer qui n'atteignent plus les chiffres correspondants de l'année dernière. Le recul quantitatif par rapport au mois précédent concerne surtout la benzine, mais peut toutefois être considéré comme un phénomène saisonnier. Nos achats de charbon et de pyrite sont aussi en forte régression. En outre, le commerce d'importation des produits métalliques finis (notamment les machines, camions et tuyaux en fer) accuse entre autres une régression. En revanche, la plupart des denrées alimentaires ont remarquablement progressé. Ce sont principalement les pommes de terre, les fruits oléagineux, les céréales fourragères (orge, maïs, avoine), les légumes frais et les fruits du midi qui ont le plus augmenté, tandis que seuls les arrivages de froment et de beurre sont sensiblement inférieurs à ceux du mois d'octobre 1952.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Oct.	Nov.	Moyenne mensuelle	Oct.	Nov.
	1952		1951	1952	
	en millions de francs			(1938 = 100)	
Industrie textile:					
Fils de coton	4,6	5,0	80	88	97
Tissus de coton	11,4	11,0	83	100	98
Broderies	8,0	7,6	99	99	103
Schappe	0,6	0,5	34	75	61
Fils de soie artificielle et de fibrane	6,8	5,4	163	249	199
Etoffes de soie naturelle et artificielle	8,8	7,5	219	221	192
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,0	1,0	109	117	117
Fils de laine peignée	1,7	1,3	152	370	286
Tissus de laine	2,4	1,6	258	484	326
Bonneterie et articles en tricot	5,2	5,4	234	480	477
Confection	5,1	3,7	200	278	218
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,5	4,1	136	210	238
Industrie des chaussures					
en 1000 paires	95,5	86,7	70	86	76
en millions de fr.	3,2	2,8			
Industrie métallurgique:					
Aluminium	5,8	6,2	62	67	74
Machines	92,2	79,7	176	197	179
Montres	3779,5	3384,3	193	235	211
en 1000 pièces	115,6	104,9	300	293	300
en millions de fr.	24,5	25,8			
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	26,2	25,5	362	361	351
Parfumeries	2,8	2,6	183	177	187
Produits chimiques pour usages industriels	8,4	9,2	407	340	427
Couleurs d'aniline et Indigo	16,3	18,5	174	156	164
Denrées alimentaires:					
Fromage	8,2	8,9	91	82	91
Lait condensé	0,3	0,4	40	36	54
Chocolat	2,3	2,1	487	748	690

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Les ventes de textiles récapitulées dans le tableau marquent une tendance presque générale au recul par rapport au mois précédent. C'est le cas surtout des fils de soie artificielle et de fibrane, des étoffes de soie et de soie artificielle, ainsi que de la confection, qui enregistrent de notables diminutions. Dans la branche des textiles, on enregistre presque sur toute la ligne des améliorations comparativement à novembre 1951. Outre les produits susmentionnés, ce qui précède s'applique aussi aux exportations de tissus de coton, de fils de laine peignée, d'articles en tricot et de bonneterie. L'activité saisonnière s'est maintenue dans l'industrie des tresses de paille pour chapeaux, tandis que les livraisons de chaussures ont diminué par rapport à octobre 1952. Dans l'industrie métallurgique, les ventes de montres ne se sont pas maintenues au niveau extraordinairement élevé du mois précédent et ont, en valeur, rétrogradé au niveau de celles du mois de novembre 1951. Les exportations d'aluminium, d'instruments et d'appareils n'accusent pas de grands

changements dans le courant du mois; par contre, les envois de l'industrie des machines sont en forte régression. Dans l'industrie chimico-pharmaceutique, nos expéditions à l'étranger de produits pharmaceutiques et de parfumeries accusent, pendant la même période, des moins-values. Comparativement à novembre 1951, seuls les produits pharmaceutiques marquent une amélioration en valeur. Parmi les denrées alimentaires, les ventes de lait condensé surtout se sont fortement accrues au regard des résultats correspondants de l'année dernière, alors qu'il s'est exporté un peu moins de chocolat. Les livraisons de fromage sont légèrement plus importantes qu'en octobre, mais n'atteignent pas les chiffres de celles de l'année précédente.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Comparativement à octobre 1952, l'augmentation de valeur à l'importation résulte uniquement de notre commerce avec les pays d'outre-mer, tandis que nos achats en Europe ont diminué. Par contre, les deux territoires économiques (Europe et Outre-mer) participent aux moins-values enregistrées à l'exportation. Le solde actif obtenu dans notre commerce extérieur provient exclusivement de l'échange des marchandises avec les régions d'outre-mer. A ce sujet, relevons que le trafic des marchandises avec les pays européens accuse, dans la période considérée, un excédent d'importation de 5,9 millions de francs seulement. Considéré par pays, notre commerce extérieur ne se caractérise, par rapport à octobre 1952, que par des fluctuations insignifiantes. Dans le même laps de temps, nos échanges avec les Etats-Unis marquent, en valeur, une grande stabilité. A l'importation, notons des achats accrus en Chine, ainsi qu'en Egypte, et une diminution des livraisons en provenance d'Allemagne. Nos ventes à destination de la Turquie se sont, proportionnellement, beaucoup ralenties. Les soldes passifs les plus considérables sont relevés dans notre commerce avec l'Allemagne, la France et le Canada, alors qu'entre autres le trafic avec les Etats-Unis, l'Inde, l'Union belgo-luxembourgeoise et la Suède présente d'importants excédents d'exportation en notre faveur.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations		Exportations	
	Oct. 1952	Nov. 1952	Oct. 1952	Nov. 1952
	en millions de francs		en millions de francs	
	Année 1952		Année 1952	
	en % des importations totales		en % des exportations totales	
Allemagne	83,3	76,0	23,2	18,1
Autriche	9,0	7,3	2,1	1,7
France	44,2	41,4	14,3	9,8
Italie	29,2	26,6	7,3	6,3
Belgique-Luxembourg	18,7	18,9	4,3	4,5
Pays-Bas	23,8	20,5	3,5	4,9
Grande-Bretagne	27,6	25,6	5,9	6,1
Espagne	2,8	6,5	0,3	1,5
Danemark	7,3	8,7	0,9	2,1
Suède	13,5	10,9	1,2	2,6
Tchécoslovaquie	2,9	5,1	3,6	1,2
Turquie	3,2	3,2	0,4	0,8
Egypte	2,9	9,6	1,6	2,3
Inde	1,1	0,5	1,4	0,1
Chine	2,5	10,5	0,5	2,5
Canada	20,0	24,3	1,5	5,8
Etats-Unis	53,8	54,1	7,8	12,9
Mexique	2,7	5,3	0,2	1,3
Bésil	5,0	6,9	0,7	1,6

292. 12. 12. 52.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage (1951)

Dieses Verzeichnis, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, enthält die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine einzige gemischt-sprachige Ausgabe.

Der Preis dieses Verzeichnisses beträgt bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Fr. 4.—. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen. Eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnisse zu vermeiden — nicht erwünscht.

Nach Wunsch erfolgt der Versand auch gegen Nachnahme oder mit Rechnung.

Der Verlag:
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

6^e édition (1951)

Cette liste — qui a été dressée par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail — contient les noms de près de mille associations professionnelles et économiques, ainsi que l'indication de leur adresse, de l'année de leur fondation, du nombre de leurs membres et de leur organe de publication. Ces renseignements sont transcrits en allemand, en français et en italien, en tant que les associations en donnent elles-mêmes la traduction. Il s'agit donc d'une seule édition dans les trois langues.

En cas de versement préalable au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, le prix du fascicule est de 4.— fr. Afin d'éviter tout malentendu, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Sur demande, l'expédition peut aussi avoir lieu contre remboursement ou avec facture.

L'éditrice:
Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Verarbeitung und Verkauf durch die Spezialfirma:

Plexiglas isoplex
A. G.
ZÜRICH 56
Wehntalerstr. 298
Tel. (051) 46 49 91

La « Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference »

attire l'attention de Messieurs les ebargeurs sur les départs fréquents et réguliers mis à leur disposition à destination du **Bésil, Uruguay et République Argentine**

Prochains départs (sauf imprévus):

de Hambourg:

m/v «El Gaucho»	12 déc.	s/s «Rio Gualeguay»	6 janv.
s/s «Rio Primero»	15 déc.	s/s «Byron»	7 janv.
m/v «Albireo»	17 déc.	s/s «Loide Cuba»	10 janv.
m/v «Alpberat»	20 déc.	m/v «Aldabi»	10 janv.
s/s «Loide America»	25 déc.	m/v «Leopold L.D.»	16 janv.
m/v «Graveland»	27 déc.	s/s «Waterland»	17 janv.
s/s «Amstelland»	27 déc.	m/v «Alphard»	17 janv.
m/v «Rio Parana»	29 déc.	m/v «Alain L.D.»	20 janv.
m/v «Santa Teresa»	30 déc.	m/v «Santa Elena»	21 janv.
m/v «Altair»	3 janv.	s/s «Maasland»	24 janv.
m/v «Laennec»	5 janv.		

de Brème:

m/v «Santa Ursula»	12 déc.	m/v «Santa Teresa»	2 janv.
m/v «Yapeyu»	14 déc.	s/s «Byron»	5 janv.
m/v «Albireo»	16 déc.	m/v «Aldabi»	5 janv.
m/v «Rio Parana»	24 déc.	m/v «Alphard»	12 janv.
m/v «Altair»	29 déc.	m/v «Leopold L.D.»	14 janv.
s/s «Rio Gualeguay»	2 janv.		

d'Amsterdam:

m/v «Gaasterland»	12 déc.	s/s «Tucuman»	12 janv.
s/s «Rynland»	12 déc.	s/s «Waterland»	23 janv.
m/v «Santa Ursula»	17 déc.	m/v «Alberto Doderò»	24 janv.
m/v «Yapeyu»	23 déc.	s/s «Mendoza»	26 janv.
s/s «Cordoba»	2 janv.	m/v «Santa Elena»	28 janv.
m/v «Graveland»	2 janv.	s/s «Arriero»	29 janv.
s/s «Amstelland»	2 janv.	s/s «Maasland»	30 janv.
m/v «Santa Teresa»	7 janv.		

de Rotterdam:

m/v «Alnati»	12 déc.	m/v «Rio Parana»	2 janv.
s/s «Loide Equador»	13 déc.	m/v «Altair»	8 janv.
s/s «Rio Primero»	18 déc.	s/s «Rio Gualeguay»	9 janv.
m/v «Albireo»	20 déc.	s/s «Loide Cuba»	13 janv.
m/v «Alpberat»	26 déc.	m/v «Aldabi»	16 janv.
s/s «Loide America»	29 déc.	m/v «Alphard»	22 janv.

d'Anvers:

s/s «Holmbury»	16 déc.	m/v «Santa Teresa»	8 janv.
s/s «Loide Equador»	16 déc.	s/s «Byron»	10 janv.
m/v «Santa Ursula»	18 déc.	m/v «Leopold L.D.»	12 janv.
m/v «Louis Lumière»	18 déc.	m/v «Aldabi»	13 janv.
m/v «Albireo»	19 déc.	s/s «Balantia»	13 janv.
m/v «Rio Parana»	21 déc.	s/s «Loide Cuba»	15 janv.
s/s «Alpberat»	22 déc.	s/s «Redon»	15 janv.
s/s «Henri Jaspas»	23 déc.	m/v «Lavoisier»	15 janv.
s/s «Dijon»	25 déc.	m/v «St. Thomas»	16 janv.
s/s «Rio Gualeguay»	27 déc.	m/v «Alphard»	20 janv.
s/s «Fauzon»	30 déc.	s/s «Delfshaven»	20 janv.
s/s «Loide America»	31 déc.	m/v «Santa Elena»	20 janv.
s/s «Chinon»	5 janv.	s/s «Capitale Parete»	25 janv.
m/v «Anvers»	5 janv.	m/v «Tara»	27 janv.
m/v «Altair»	6 janv.	s/s «Loide Chile»	27 janv.
		s/s «Chalon»	30 janv.

Des départs sont également assurés des ports français: **Le Havre, Bordeaux, Marseille** pour les mêmes destinations.

Ihre Importe und Exporte im Brasilien-Verkehr nur durch

LLOYD BRASILEIRO
Patrimônio Nacional **RIO DE JANEIRO**

General-Frachtagenten für die Schweiz:
SPEDITIONS-AG., BASEL 13
Rheinhafen St. Johann, Tel. (061) 279 53

Das SHAB. liegt bei Behörden, Verwaltungen, Banken auf; nutzen Sie diese Verbreitung — inserieren Sie!

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

In der heute abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurden die mit Rundschreiben vom 20. November bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates einstimmig genehmigt.

Die vorgeschlagene Kapitalerhöhung von 10 auf 13 Millionen Franken sowie die beantragten Statutenänderungen wurden einstimmig gutgeheissen.

Basel, den 11. Dezember 1952. Der Verwaltungsrat.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

In der heute abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurden die mit Rundschreiben vom 20. November bekanntgegebenen Traktanden und beantragten Statutenänderungen einstimmig im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates gutgeheissen.

Basel, den 11. Dezember 1952. Der Verwaltungsrat.

Seit 1906 «Original Hanau»
Höhensonne

Neues großes Tischmodell mit eingebautem Wecker
für Ultraviolett- und Wärmestrahlen Fr. 368.—
Lieferung franko Domzill. Kleinere Modelle schon ab 170.—

Verlangen Sie Aufklärungsschriften und Prospekte, die Ihnen kostenlos zugestellt werden. Achten Sie genau auf die untenstehende Firmenbezeichnung.



Garantiekarte zu jeder Lampe. — Der Name «HANAU» bürgt für Qualität und seriösen Kundendienst. Reparaturen und Revisionen durch geschultes Fachpersonal in Zürich.

Verkauf nur durch anerkannte Fachgeschäfte
Quarzlampen-Gesellschaft mbH., Zürich 1, Postfach 819
Generalvertretung: SIREWA, med Abl. der Siemens El. Erz. AG
Zürich, Löwenstraße 35, Telefon (051) 25 36 00

Senden Sie mir Prospekte und Preisangaben über «Original Hanau» Höhensonne.
Name:
Straße:
Ort: 9



ADLER
DIE WUNDERBARE

Die Maschine mit dem «fliegenden Start»

* Eine Postkarte genügt, damit Sie diese schöne und schnelle Schreibmaschine zur unverbindlichen Probe erhalten. Vorführung jederzeit auch in unseren Verkaufsräumen am Münsterhof.

Fliegender Start? Jawohl, eine Vorrichtung, die das Papier automatisch einführt. Sie ziehen an einem Hebel - ritsch! ist das Blatt so eingespannt, dass Sie mit der Adresse beginnen können. In der Zeit, die Sie bisher für das Drehen an der Walze, Einführen des Blattes unter die Klappskala und Geraderichten des Papiers verloren, flitzen die Typen schon längst über die 4., 5. oder x-te Zeile, und dies umsomehr, als die Adler zu den schnellsten Maschinen gehört: dank begeistertem leichtem Anschlag, müheloser Segmentumschaltung, neuartiger Anordnung der Bedienungshebel, Sperrschritteinsteller usw., usw.

bürofüller

ABTEILUNG BÜROMASCHINEN
Zürich, Münsterhof 13, Tel. (051) 271555

TUBOPLAST S.A., VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 23 décembre 1952, à 11 heures, chez M^r Dénéreaz, notaire, avenue de Plan 29, Vevey

Ordre du jour: Augmentation du capital. — Modification des statuts.

Le conseil d'administration.

34jähriger, initiativer Mann (Bauzeichner) kurzzeit in der Masch.-Branche tätig, sucht Stelle als

Reisevertreter oder Verkäufer

Sehr gute Umgangsformen, sicheres Auftreten und Erfahrung im Außendienst. — Offerten unter Chiffre 2266 Z an Schweizer Annoncen AG, Zürich 23.

Junger Kaufmann sucht

aktive Beteiligung

mit 20 Mille. Gründliche kaufmännische Kenntnisse und gute Allgemeinbildung sind vorhanden. — Zuschriften unter Chiffre E 46011 Lz an Publicitas Luzern.

WELTHANDEL - WELTVERKEHR

BLAUFRIES BASEL AG., BASEL

besorgt Ihre Transporte
von und nach

ÜBERSEE-LÄNDERN

mit Umsicht, Gewissenhaftigkeit und zu vorteilhaften Bedingungen

BLAUFRIES BASEL AG., Voltastr. 104, BASEL 13, Telephon 43855

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte

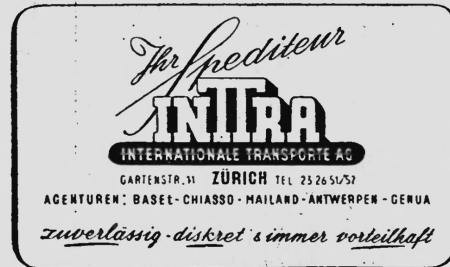


Die Spezialfirma im Verkehr mit

Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Deutschland



RASCHER MOTORSCHIFFS-
VERKEHR - ZUVERLÄSSIG

AGENTUREN AM GANZEN
RHEIN

IHRE RHEINTRANSPORTE

DURCH

SA NAVI-FER AG

BASEL

UEBERSEEVERKEHR VIA
ANTWERPEN, ROTTERDAM
GENUA

FILIALE IN MAILAND

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken

Konversionsanleihe

Zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung ihrer auf den 31. März 1953 zu kündigenden 3½%-Pfandbrief-Anleihe Serie XXII von 1941 von Fr. 11 000 000 gibt die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken eine

3 %-Pfandbrief-Anleihe Serie 45 von 1952 von Fr. 10 000 000

zu folgenden Bedingungen aus:

- Zinssatz: 3%, Semestercoupons
- Laufzeit: 18 Jahre, mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht für die Zentrale erstmals nach Ablauf von 10 Jahren
- Ausgabekurs: 100,40% plus 0,60% eidg. Titelstempel
- Inhabertitel à Fr. 1000 und Fr. 5000
- Kotierung an den wichtigsten Schweizer Börsen

Die Titel werden den Inhabern von Pfandbriefen der 3½%-Anleihe Serie XXII von 1941 in der Zeit vom

12. bis 19. Dezember 1952, mittags,

zur Konversion angeboten. Eine öffentliche Barzeichnung findet nicht statt. Prospekte und Konversionscheine sind bei den Banket erhältlich.

Zürich, den 11. Dezember 1952.

Pfandbriefzentrale der
schweizerischen Kantonalbanken

Konversionsanmeldungen werden spesenfrei von den nachstehend aufgeführten Mitgliedern der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken sowie weiteren Banken entgegengenommen:

- | | |
|---|----------------------------|
| Aargauische Kantonalbank | Kantonalbank Schwyz |
| Appenzell A.-Rh. Kantonalbank | Luzerner Kantonalbank |
| Appenzell I.-Rh. Kantonalbank | Neuenburger Kantonalbank |
| Banca dello Stato del Cantone Ticino | Nidwaldner Kantonalbank |
| Basellandschaftliche Kantonalbank | Obwaldner Kantonalbank |
| Basler Kantonalbank | St. Gallische Kantonalbank |
| Caisse Hypothécaire du Canton de Genève | Schaffhauser Kantonalbank |
| Crédit Foncier Vaudois | Solothurner Kantonalbank |
| Freiburger Staatsbank | Thurgauische Kantonalbank |
| Glarner Kantonalbank | Urner Kantonalbank |
| Graubündner Kantonalbank | Waadtländer Kantonalbank |
| Hypothekarkasse des Kantons Bern | Walliser Kantonalbank |
| Kantonalbank von Bern | Zuger Kantonalbank |
| | Zürcher Kantonalbank |

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

M. Schaerer AG., Bern

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1952, wird ab 20. Dezember 1952 Coupon Nr. 11 unserer Aktien mit

Fr. 12.50

abzüglich der eidgenössischen Steuern bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Bern eingelöst.

Bern, den 12. Dezember 1952.

Der Verwaltungsrat.

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 87

«Moniteur belge» Nr. 334, vom 29. November 1952

Die «Compagnie intercommunale bruxelloise des Eaux», rue du Trône 48, in Brüssel, wird vom 15. Dezember 1952 bis 31. Juli 1953 den titelweisen Umtausch ihrer Obligationen 4% 1937, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 32 per 1. Januar 1953 und folgende, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupons Nrn. 32 (per 1. Januar 1953) bis 71, vornehmen.

Die im Oktober 1952 ausgelosten Titel werden ab 2. Januar 1953, mit Coupon per 1. Januar 1953 und folgende, mit dem Betrag von Fr. 1020 rückzahlbar sein.

Die Rückzahlung der getilgten Obligationen soll am gleichen Datum, nämlich am 31. Juli 1953, abgeschlossen sein.

Cambio, conversione e regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 87

«Moniteur belge» N° 334, del 29 novembre 1952

La «Compagnie intercommunale bruxelloise des Eaux», rue du Trône 48, a Bruxelles, procederà, dal 15 dicembre 1952 al 31 luglio 1953, al cambio, titolo per titolo, delle sue obbligazioni 4% 1937, di 1000 franchi, cedola N° 32 per il 1° gennaio 1953 e seguenti attaccate, verso obbligazioni nuove dello stesso genere, cedole N° dal 32 (per il 1° gennaio 1953) al 71 attaccate.

I titoli estratti a sorte nell'ottobre 1952 saranno rimborsabili a contare dal 2 gennaio 1953, cedola per il 1° gennaio 1953 e seguenti attaccate, con l'importo di 1020 franchi.

Il rimborso delle obbligazioni ammortizzate deve essere terminato entro la stessa data del 31 luglio 1953.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont en liquidation, Bulle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le lundi 22 décembre 1952, à 14 heures 30, à l'Hôtel des Alpes, à Bulle.

Ordre du jour:

- 1° Rapport des liquidateurs.
- 2° Rapport du vérificateur.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
Décharge aux organes responsables.
- 4° Dissolution.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires à la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au vendredi 19 décembre 1952, par la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle, sur présentation des actions, ou des récépissés de dépôt de banque.

Les liquidateurs.

Kohler REPRODUKTIONSGERÄTE

arbeiten nicht nur schnell, sondern auch wirtschaftlich sind vielseitig verwendbar

Modell RAPID 333



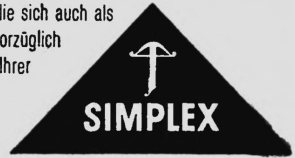
ERNST KOHLER AG.
FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONSGERÄTE
LIEBEFELD-BERN
Tel. (051) 8 04 73

Briefe
Pläne
Werkstattzeichnungen
Fabrikationsunterlagen
Tabellen
Wertschriften
Musiknoten
Verträge
Versicherungspolizen
Kopien aus Büchern
und Zeitschriften



Dokumente in die SIMPLEX-Dokumentenmappe

Schriften, Militär- und Versicherungsakten, Bank- und Wertpapiere, Verträge usw. beisammen aufbewahren! Man kann nie wissen! Lassen Sie sich die verschiedenen Simplex-Dokumentenmappen - die sich auch als Geschenk vorzüglich eignen - in Ihrer Papeterie zeigen.



Schreibbüchertfabrik SIMPLEX AG., Bern
Liniererei — Buchdruckerei — Buchbinderei
Seit 75 Jahren für fortschrittliches Schaffen

Mangel an Selbstsicherheit

Ist oft Folge nachlassender Leistungsfähigkeit. Eine aufbauende Stärkung gibt Ihnen Tatkraft und Selbstvertrauen zurück. Verlangen Sie unsern Prospekt Nr. 22/10

Kurhaus **Senaritt** Degersheim
Telephone (071) 5 41 41



Neue **Presto Vervielfältiger**
(Keine Occasionen)

präzise arbeitend
preiswert
Matrizen, Farbe
Korrekturlack
Papiere
Wiederverkäufer gesucht.

M. Häner,
Hölstein (Baselland)
Tel. (061) 7 60 39

Kundengeschenke

in Preislagen von Fr. 2.60 bis Fr 4.50

Telefon-Notzblock mit Register
Tischagenda mit Sichtregister
Zettelkästchen mit Pendenzenabteil
Fahrasweis-Etui mit Brieflecke in Leder
Taschenmesser mit oder ohne Leder-Etui
Marktnetzli mit Leder-Etui

Lieferung ab 50 Stück, solange Vorrat

Hachen & Co., St. Gallen
Teulenerstraße 3 - Tel (071) 2 45 03

Einfamilienhaus

(4 Zimmer) in Böttingen (BL)
Gesamtgrundfläche 250 m², davon überbaut 125 m²
dazu Gartenland im Halte von 284 m²
Verkehrswert Fr. 16 000.—

Seit 40 Jahren

erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret
Kein Kostenvorschuss
Vertrauenswürdige Bedingungen.
Bank Prokredit Fribourg

Patentverwertung

Der Inhaber des Schweizer Patentes Nr. 265784 «Verfahren zur Herstellung von haltbarem Gras» wünscht zwecks Verwertung des Patentes in der Schweiz mit Fabrikanten in Verbindung zu treten.

Offerten an: F. Fricker, Patentanwalt, Zwielerstraße 18, Zürich.

Schweizerische Verrechnungsstelle

Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte
Postfach Zürich-Selnau

Die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, hat das folgende Objekt zu verkaufen:

Wohn- und Geschäftshaus

an der Manessestraße in Zürich 3/45
Gesamtgrundfläche 314,3 m²
Verkehrswert Fr. 102 000.—

Buchungsmaschine

National

vollautomatisch, elektrisch, 4 Zählwerke 46 cm, Frontfeedwagen, sehr günstig zu verkaufen. — Anfragen unter OFA 6070 Z an Orell Füssli-Annoucen, Zürich 22.

Schweizerische Verrechnungsstelle

Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte
Postfach Zürich-Selnau



FISCHER & CO. REINACH 6

Föhnkrank?

Sie brauchen nicht länger zu klegen, wenn Sie CHRISTRAHL 7 tragen. Bestellen Sie einfach das Anlöhnapparäthen zu Fr. 37.—, denn Sie werden froh darüber sein.

TECHAG AG, Abteilung Christrahl, Künsnacht-Zeh. Tel. (051) 98 44 51

Abschluss?

Mit einer Precisa geht es viel besser!



Precisa

INSERATE im SHAB haben besten ERFOLG!

Kraftloserklärung

Das Sparkassabüchlein Nr. 59371 der Zuger Kantonalbank, Zug, lautend auf den Namen von **Pauline Josefine Zehnder** ist seit längerer Zeit vermisst und unauffindbar.

Es wird deshalb von der Sparheftgläubigerin in einer öffentlichen Urkunde gemäss Art. 90 OR als kraftlos erklärt. Allfällige Drittpersonen, welche das vermisste Sparheft besitzen oder die irgendwelche Rechtsansprüche daran haben, werden hiermit aufgefordert, sich bis 15. März 1953 bei der unterzeichneten Bank zu melden und ihre Rechte geltend zu machen.

Zug, den 10. Dezember 1952.
Zuger Kantonalbank Zug.



Die NEUE elektrische Odhner

übertrifft alles Bisherige. Von unvergleichlicher Schnelligkeit und Geräuschlosigkeit, für sicheres, virtuoseres Blindrechnen eigens geschaffen. Keine überflüssigen Bedienungstasten. Zahlentasten in der Höhe differenziert, also der anatomischen Struktur der Hand wissenschaftlich angepaßt. Deshalb gesteigerte Leistung ohne Ermüdung. Überaus preiswürdige, für Rekordleistungen konstruierte Modelle mit direkter Subtraktion und Kreditsaldo. Prospekte postwendend, Vorführungen bereitwilligst.

Rechenmaschinenvertriebs AG
Murbacherstr. 3 LUZERN Telephone 2 23 14

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Mit Precisa, der schweizerischen Addier-Rechenmaschine erledigen Sie Ihre Rechenarbeiten in der Hälfte der bis jetzt verwendeten Zeit, dazu einfacher, leichter und mit absoluter Sicherheit. Modelle ab Fr. 715.—
Verkauf, Miete, Tausch.

Generalvertrieb:
ERNST JOST AG
Stihlstr. 1 Zürich 1 Tel. 051/27 23 10

SENDUNGEN von und nach ENGLAND

spedieren Sie vorteilhaft mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad

Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen von und nach LONDON-BASEL, LONDON-ZÜRICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:
Ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten!
Ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

Offizielle Agenten der British Railway

M.A.T TRANSPORT LTD. BASEL ZÜRICH LONDON
(061) 2 09 86 (051) 25 89 84 Monarch 71 74